

# BIBLIOTHEK

des

## LITERARISCHEN VEREINS

in Stuttgart.

XVIII.

---

**STUTTGART,**

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.

1850.

# LITERARISCHER VEREIN

IN

STÜTTGART

GEGRÜNDET 1839.

---

PROTECTOR:

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG VON WÜRTEMBERG.

\* \* \*

Präsident:

Dr Keller, professor in Tübingen.

Secretär:

Dr Holland, privatdocent in Tübingen.

Kassier:

Huzel, reallehrer in Tübingen.

Ausschuss für das jahr 1850:

Dr Fallati, professor in Tübingen.

Hofrath dr Grimm, akademiker in Berlin.

Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.

Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.

F. v. Lehr, director der k. privatbibliothek in Stuttgart.

Dr Menzel in Stuttgart.

Dr Michelant, professor in Rennes.

Professor dr Pfeiffer, bibliothekar in Stuttgart.

Dr Schmeller, professor in München.

Oberstudienrath dr Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.

Dr Wackernagel, professor in Basel.

Dr G. v. Wächter, kanzler in Tübingen.

Agent:

Franz Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.

---

**CONRADS VON WEINSBERG,**

**DES**

**REICHS - ERBKÄMMERERS,**

**EINNAHMEN- UND AUSGABEN-REGISTER**

**VON**

**1437 und 1438.**



**TÜBINGEN,**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.**

**1850.**



## VORWORT.

---

**Kurze Zeit nachher als der literarische Verein in dem ersten Bande seiner Bibliothek, das die Jahre 1442 bis 1464 umfassende »Handlungsbuch Ott Rulands« des Chefs eines bedeutenden Handlungshauses der Reichsstadt Ulm, bekannt gemacht hatte, sind zwei Original-Manuscripte in meine Hände gelangt, die von nicht geringerem Interesse sind. Es sind Einnahmen- und Ausgaben-Verzeichnisse des Kaiserlichen Raths und Reichs-Erbkämmerers Conrad von Weinsberg, Protectors des Concils zu Basel, aus den Jahren 1437 und 1438; mit ganz wenigen Ausnahmen von seiner eigenen Hand geschrieben.**

**Ertheilt uns das erwähnte Handlungsbuch manchfaltige Aufschlüsse über den Verkehr eines süddeutschen Groshändlers, so gewähren uns dagegen die Register des Herrn von Weinsberg einen höchst interessanten Einblick sowohl in den Haushalt eines hochstehenden adelichen Herrn, als in dessen amtliche Angelegenheiten und die damit in Beziehung stehenden finanziellen Verhältnisse.**

**Das erste mit dem 5. October 1437 beginnende Register, ist ein aus zwanzig Blättern in gebrochenem Folioformat bestehendes Heft. Das Papier ist stark und hat als Wasserzeichen eine Säule.**

**Das zweite Heft enthält zwei und siebenzig Blätter desselben Formats und hat eine Decke von Pergament. Sicherer Spuren nach sind sowohl am Anfang als am Schlusse des Hefes mehrere Blätter herausgeschnitten. Das Papier hat als Wasserzeichen einen gekrönten Mohrenkopf.**

**Am Anfang des ersten Hefes findet sich ein Verzeichniss derjenigen Dienerschaft des Herrn von Weinsberg, welche auf seine Kosten mit Winterkleidern versehen werden musste. Es sind nicht weniger als acht und fünfzig Personen, darunter viele von niede-**

Drei Pfund Zucker 1 Gulden.

Ein Loth Galgant 8 Heller.

Vier Centner Butter 17 Gulden, und Neun einhalb Centner 38 Gulden.

Sechszehen Rinder 43 Gulden.

Ein Malter Korn (Roggen) ist mit  $1\frac{1}{2}$  Gulden, und an einer andern Stelle mit  $3\frac{1}{2}$  Pfund verrechnet.

Acht Malter kosteten zusammen 11 Gulden 30 dn.

Ein Malter Haber, Mergentheimer Maas, 1 Gulden; auch  $2\frac{1}{2}$  Pfund.

Vier Fuder zwei Eimer Wein, Gerlachsheimer, kosteten  $36\frac{1}{2}$  Gulden.

Sieben Fuder Wein, Grünsfelder, 53 Gulden.

Ein Fuder Tauberrettersheimer 11 Gulden.

Ein Fuder Bieberehrner 10 bis 11 Gulden.

Auch über Kleidungsstücke, Schmuck, Waffen, Rüstzeug u. s. w. finden sich zahlreiche Notizen.

Ein grauer Frauenpelz ist mit 14 Gulden minus 1 Ort aufgeführt.

Zwei Ellen rother Taft zu einem Taufhemde kosteten 1 Gulden.

Zehen Ellen Tuch 9 Gulden.

Ein Ueberkleid mit achtzig Zobelpelzen 80 Gulden.

Ein Pelzkleid mit sechs und dreisig Marderbälgen 22 Gulden.

Vierzehen Ellen Camelot 30 Gulden.

Zwei und fünfzig Ellen Leinwand 6 Gulden 8 Englisch.

Zwei Schleier 5 Gulden.

Ein Hut von Biberhaaren 2 Gulden 6 Groschen

Ein Eisenhut 1 Gulden, 16 Böhmisches Groschen.

Ein Panzer 4 Gulden.

Panzer, Goller und Hauskappe 10 Gulden.

Ein Goller 1 Gulden.

Eine Winde zu einer Armbrust 2 Gulden.

Ein in Nürnberg gekaufter Kammerwagen kostete 13 Gulden.

Zehen silberne Becher, 6 Mark 9 Loth schwer, 51 Gulden minus 20 dn.

## Erstes Register.

---

[Seite 1. Aufschrift.]

No: ein reygierster was Ich selber In nieme vnd vsse giebe  
Sit dinstags nach sant Matis tag Anno etc. xxxvij<sup>o</sup>. 1)

[Seite 2.]

No: wem Ich Winterkleider gieb In Anno domini  
m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>.

Item Contzen von vincerloch

Item Symon von Münchingen

Item Petern von Crespelbach

Item Engelhart von Nydeck

Item Heinrich blatz von gossheim

Item Hans scharten

Item Contzen von bürgerrode

Item Morytz schübeln

Item Hanssen kümpffen

Item Wilhelm augster den man nent swicker

Item Heintzlin swindleben

Item henslin kochen

Item Heintz boltzhüssen

Item Sitz küngekeln

Na: die vorgeschriben den ist Ir duch gegeben an Samstag  
nach sant Michelstag Anno etc. xxvij<sup>o</sup> 2) wan sie reissen  
Musten

Item diessen hernach geschriben sol man Ir duch auch geben etc.

Item Hanssen grecken von kochendorff

---

1) 24. September 1437. — 2) Sollte heissen: xxxvij. 5. October 1437.

Item Hans trüsses von baldershein <sup>1)</sup>

Item gotzen von vincerloh

Item Petern von Ehenhein

Item steffen von lützenbrün

Item Petern von gahtenhoffen

Item Nyckollauwe büwern

Item Johanes stoffern

Item fritzen rüden

Item Henslin voiten von saltzbürg

Item Heintzen brünyek

Item Contz büchenäuwe

Item Conrade kumpffen

Item Hanssen schnydern

Item Meister rüdolf sydenstickern <sup>2)</sup>

Item klaussen schnydern

Item Johanes schribern

Item gotzen swindleben

Item vrichen sinem vater

Item Contz schmyden

Item Peter Hüten

Item Meister Hanssen büssenmeistern <sup>3)</sup>

Item Johanes keller zü Winsperg

Item Hanssen lünglin

Item raban Nydeckern

Sma. xxxviiiij

[Seite 3.]

Item Meister Hanssen kochen

Item Hanssen kochen

Item Petern schühen

Item Jorgen dem Marsteller

Item Eberhart kellern

Item Heintzen Haffnern

Item Meister Eberharten dem zieman

Item Hanssen Hagen

Item Meister Hanssen von Münsterstat steinmetz

1) Truchsess von Baldersheim. — 2) Seidensticker. — 3) Büchsenmeister.

- Item Henslin Windhetzern.
- Item gerhart barbierer
- Item Peter Oringauwe keller
- Item Mehthilten
- Item Hern Hanssen gerwern
- Item Elslin dem Meidlin
- Item zobeln
- Item Endris von grünbach
- Item Peter schühen
- Item Hanssen Brünacker

**No. wem man zü diessen Wyhennahten <sup>1)</sup> Opffergelt geben sol vnd wie vil man yden geben sol Anno domini m<sup>o</sup>. cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>.**

Item Jüngckfrawe Annen . . . . .	v βdn <sup>2)</sup>
Item Jüngckfrawe Cristin . . . . .	v βdn
Item Madalen . . . . .	ij βdn
Item Elslin . . . . .	j βdn
Item dem rüden . . . . .	ij βdn
Item henslin voit . . . . .	ij βdn
Item katerin der viehemagt . . . . .	viiij dn
Item aber der andern katerin . . . . .	viiij dn
Item Hans schnydern . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> βdn
Item klaus schnydern . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> βdn
Item Meister rüdolf . . . . .	i βdn
Item Johanes schnyder . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> βdn
Item Meister Hanssen dem koch . . . . .	ij βdn
Item minem Hans kochen . . . . .	ij βdn
Item Peter schühen dem Metzler . . . . .	j βdn
Item Henslin dem küchenknaben . . . . .	j βdn
Item dem kleinen knaben . . . . .	iiij dn
Item Conrade kumpffen . . . . .	ij βdn
Item Peter keller . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> βdn
Item dem Phister <sup>3)</sup> . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> βdn

---

1) Weihnachten. — 2) Schilling-Pfenning. — 3) Pistor, Bäcker.

Item dem Phisterknaben . . . . .	j $\beta$ dn
Item Peter Hagen . . . . .	j $\beta$ dn
Item dem stübenheisser <sup>1)</sup> . . . . .	viiij dn
Item kegeln vnd den andern knechten als vorher	
Item gerhart dem barbierer . . . . .	ij $\beta$ dn
Item brünackern . . . . .	ij $\beta$ dn
Item Peter Hüten . . . . .	ij $\beta$ dn
Item Jorgen Marsteller . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\beta$ dn
Item Jecklin dem knaben . . . . .	j $\beta$ dn
Item vindyssen . . . . .	vj dn
Item Henslin Windhetzern . . . . .	i <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\beta$ dn
Item Henslin Jeger . . . . .	j $\beta$ dn
Item schnürilin . . . . .	j $\beta$ dn
Item dem gebütel . . . . .	viiij dn
Item dem türman . . . . .	viiij dn

No. daz vorgeschriben oppfergelt daz hat Conrade künppf dar geben.

Sm. ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{U}$  iiiij  $\beta$  ij dn.

[Seite 5. und 6. leer.]

[Seite 7.]

**Einnemen Sit sant Matis tag Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij <sup>2)</sup>.**

Item mir hat geliehen min hern von schontal <sup>3)</sup> ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gülden zü bezahlen vff Sant Peters tag katedra Anno etc. xxxvij.

Item dez glichen hat mir geliehen bernger von berlichingen ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden aüch zu bezallen vff sant Jorgen tag

Item Conrade der gab mir vff Montag nach sant Matistag als er Ossen <sup>4)</sup> verkaufft het xxix gulden

Item darnach vff die Mitwüchen gab er mir i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden auch von der Ossen wegen

Item mir ist worden von Minem hern von bassauwe <sup>5)</sup> xij<sup>c</sup> x gulden

1) Stubenheitzer. — 2) 21. September 1437. — 3) Der Abt des Klosters Schönthal. — 4) Ochsen. — 5) Bischof von Passau.

Item von Caspern von schlat j<sup>m</sup> gulden

Item von selliegckman dem Jäden für ein phert xiiij gulden

Item mir broht <sup>1)</sup> aber bernger von berlichingen vff Mantag nach dem heiligen Ostertag xvj<sup>e</sup> gulden.

Suma daz mir bernger also geliehen hat Macht an einer

Stüme xviii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>e</sup> gulden daz sol Ich Ime In einer Stüme

bezallen vff sant Peters tag katedra Anno etc. xxxviiij

Item gotz sant mir vff fritag nach vnssers hern vffart <sup>2)</sup> dag by scharten an dem gelt daz er von Nürenberg broht ij<sup>e</sup> lxiiij gulden

Sum. sumar. dez vorgeschriben ist iiiij<sup>m</sup> v<sup>e</sup> xviii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden.

No. gerechet vff Mantag vor dem heiligen Phinstag <sup>3)</sup> Anno etc. xxxvij.

[Seite 8.]

No. daz ander Innemen nach der vorgeschriben rechenvng gab mir hans von gemingen wieder die xxx gulden die Ich den gesellen zu zeren hete gegeben wan die reisse wendieg <sup>4)</sup> wart

Item so hat mir gerhart von talheim geret zu lyhen iiiij<sup>e</sup> gulden der hat er mir gesant by Johanes stoffer vff sant Johans tag dez deuffers ij<sup>e</sup> gulden

Item so hat mir Hans von gemingen für j<sup>e</sup> gulden habern kaufft vnd die dargeliehen etc.

Item darzü so hat er mir geliehen j<sup>e</sup> gulden der sol er Conrade kümpffen geben l. gulden daz hat er getan.

Item so sol er der mit Ime füren In die reyse l. gulden die hat er mir geben

Su. iiiij<sup>e</sup> xxx gulden

No. gerechet vff dinstag nach sant kylgannes <sup>5)</sup> tag Anno etc. xxxvij

No. dez driten Innemes Sit der nehsten rechenvng

Item gerhart von talheim der hat mich der ij<sup>e</sup> gulden bezalt an sant Margrehten tag Anno etc. xxxvij<sup>e</sup>

Item der gretzer hat mich bezalt der lxiv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item so hat mir Hanss von gemingen aber geliehen iiiij<sup>e</sup> gulden Sm. dez driten Innemens ist vi<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>e</sup> x iv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

---

1) brächte. — 2) Christi Himmelfahrt. — 3) Pffingstag. — 4) rückgängig. — 5) Kilians.

No. gerechet vff Mitwöch vor sant Michels tag Anno etc.  
xxxvij

Sm. stümar. dez vorgeschriben Innemes alles ist v<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>m</sup> ij<sup>c</sup>  
xij gulden

Item Mir hat min lieber swager von hohlenloch vff sant Michels-  
tag geliehen zwey düssent gulden

Item so hat mir Hans von Sickingen die xxv gulden die Ich  
Ime gegeben hete wieder gesant by eberharten von gemingen vff  
dinstag vor sant dieonisietis tag

Item mir hat hans von uwerbach von sin sines brüder vnd Irer  
gesellen wegen gesant lvij gulden als von der swin wegen zu Ny-  
denauwe etc.

[Seite 9.]

Item So sant mir die stetner by gotzen von vinsterloh wieder  
xx gulden vnd schancken mir die an der bezalvng

No. mir broht Conrade von der stüher <sup>1)</sup> zü Winsperg j<sup>c</sup> xxv  
gulden

Item vnd von der Jüdenstüher vnd dem guldenen Opfferphenyg  
zu Heilbrtün xxvj gulden an sant tomas abent anno etc. xxxvij

Item an Sant steffes tag gabe Conrade hanssen grecken j<sup>c</sup> gul-  
den die er Johanes stoffern bringen solt Petern von helmstat vnd  
sin swester Irer gült zu bezallen

Item Mir hat der abpt von schontal aber geliehen Clxxx gulden

[Seite 10. 11. und 12. leer.]

[Seite 13.]

No: vsgeben Sit sant Matistag Anno domini  
m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>.

Item dez ersten het mir Min her der Meister geliehen j<sup>c</sup> gul-  
den daz ich vastenspisse <sup>2)</sup> katüfft vnd zervng hete die han Ich Ime  
wieder gesant vff dinstag nach Sant Matis tag by hanssen grecken

Item vnd Ime zü zeren gen Heidelberg ij gulden geben an  
dinstag nach sant Matis tag

Item lenhart dem Jeger vj gulden xvj boh. gros <sup>3)</sup> sines lones  
also ist er gantz bezalt und gütlichen von mir geschieden

---

1) Steuer. — 2) Fastenspeise. — 3) Böhmische Groschen.

Item dem goltschmyt von Mergenthein für alles daz er mir vnd Miner hüsfräuwen gemacht hat bies vff sant. Matis tag was oder würan daz ist daran was Ich Im schüldieg ix gulden xvij boh. die han Ich Ime also balde bezalt

Item eberhart keller han Ich bezalt vff Mitwüch vor dem Sonntag occühly daz er auch dar geliehen hete die vastenspisse zü keuffen zu den l. gulden vnd xiiij  $\beta$ dn die Ich Im gabe von des Meisters gelt vorgeschriben iij gulden v  $\beta$ dn

gült

Item vff Dünnderstag vor dem Stüntag Occtlie Sant Ich lenhart Jeger zü vlrich von Dirbach mit den xxv gulden die Ich Ime sines lypgedinges noch schüldieg was zü den xxx gulden die Ich Ime vor gegeben han also ist er bezalt der lv gulden lypgedings vff Wihe-  
nahten nehst vergangen etc.

Item vff denselben tag gab Ich mines Jungen hern Marggrauff friedrichs von brandenburg knecht henslin Singern der hat miner hüsfrauwen Winde <sup>1)</sup> broht j gulden

Item dem Wirt gen Nürenberg gesant mir einen boten zu gewinnen gen brauge <sup>2)</sup> ij gulden

Item hern hassen vnd dem barbirer zü zeren gen franckenfurt vff fritag vor letare v gulden

Item So han Ich by Meister rüdolff dem sydenstiecker hern hassen gerwern gesant die von bassel von Cronberg vnd ander lüt zu bezallen xj<sup>c</sup> gulden

Item Meister rüdolff zü zeren geben iij gulden

Item So wirt her hans von den Müntzmeistern nemen vj<sup>c</sup> gulden darzü etc. daz Macht xvij<sup>c</sup> gulden

Su. xii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> viij gulden vij  $\beta$

[Seite 14.]

Item Wir haben hartrach vischkülle heim gen lünburg zü zeren geben x gulden an sant gregoryus tag Anno etc. xxxvij<sup>c</sup>.

Item vff den vorgeantent tag gab Ich gotzen von vinstlerloh zü bringen Peter vilsdorff vogt zü erlach an siner schülde l. gulden.

Item Eckart hat verzert nach dem gelt zü Minem hern von basauwe xij gulden

1) Windhunde. — 2) Prag.

Item so hat er geben dem Offenhüsser zu Nürenberg für Würtz vnd einen daffdat xxiiij gulden daz der barbierer zü Ime hat genümen.

Item hannsen laübern xxx m<sup>a</sup> 1) 1/2 gulden

Item Jackobe Auwer xxxj gulden xvj gros iij dn

Item Eberhart Singern x gulden m<sup>a</sup> vj dn

No. daz hat alles der barbierer von minen wegen an duch zu In genümen

Item vff dünderstag nach dem Stüntag Judika gabe Ich einem boten von Michels von Werthein brieffen vber rin 2) zu tragen etc. j gulden

Item für vigen und Winber 3) vir gulden iiij ßdn

Item raban Nydeckern als er verzert hete vff dem tag zü Werthein von der burger zü der Nüwenstat wegen gegen Wolff Meissern vnd retzlin etc. vff dinstag nach Judiecka xij ßdn

Item ich han zwen gulden lassen wesseln vnd damit boten gesant mit briffen Micheln von Werthein antreffend vff den dunderstag vor dem balmtag

Item an dem balmobent gab Ich vsse boten In Michels von Werthein sachen ij gulden

Item an Montag nach dem balmtag han Ich aber von Michels von Werthein sachen wegen zu botenlon geben ij gulden

Item Miner hüsfrauwen j gulden

Su. i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> xxix gülden viij ß v dn

[Seite 15.]

küchen

Item an dinstag nach dem balmtag han Ich geben vmb vir zentner büttern 4) xvij gulden

Conrade

Item vff Mitwüchen vor dem Ostertag gab Ich Conrade vj gulden

Item da weselt Ich einen gulden vnd riecht boten Jn grauff Michels sachen damit hinwegk vff die vorgenant Mitwüchen

Item dem Maller vnd siner Hüsfrauwen ist geliehen zü Wicker-

---

1) minus. — 2) über den Rhein. — 3) Feigen und Weinbeere. —

4) Butter.

shein ij Malter korns vnd zü der Nütwenstat ix Malter korns dar-  
züt so han Ich Ime geliehen j gulden

Item vff den karfritag gab Ich Conrat von odhein als er Her-  
tzog otten diennen solt selb Nüde zü zübüsse ij gulden

Item dem schriner vff denselben tag vff sin arbeit ij gulden

(No: Ich Name zü mir an dem oster Montag iiij<sup>c</sup> xxxv gül-  
den.) <sup>1)</sup>

Item der gab Ich Hansen grecken für sin phert alsobalde xx  
gulden

Conrade

Item vnd Conrade kumpffen xxx gulden allerley zu bestellen

Conrade

Item vff Mitwüchen nach dem heiligen osterdag gab Ich Con-  
rade daz er den armenlütten lyhen solt korn zü ketiffen j<sup>c</sup> gulden

No: Ich reit vsse zü der Nütwenstat <sup>2)</sup> an Mitwüchen nach dem  
heiligen osterdag gen francken als Ich reit zü Minem hern <sup>3)</sup> von  
Wirtzbürg vff den tag gen hassenfür <sup>4)</sup> als die riterschaft zü Ime  
dahin kúmen solt vff den nehsten Süntag nach dem Osterdag Anno  
etc. xxxvij.

Item also verzert Ich dahin vnd wieder gen reygelberg xxxv  
gulden

bezalt

Item so bezalt Ich Jakob Hoffman von swinfürt <sup>5)</sup> für minen  
Hern von Wirtzbürg ix<sup>c</sup> gulden

Item so han Ich heintzen brünygek geben daz er mir bestellen  
sol Win zü gerletzheim <sup>6)</sup> vnd zü grünsfelt x<sup>c</sup> gulden daz hat er  
gekauft In dem kloster iiij fúder ij Eimer Wines vmb xxxvi<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item vnd zü grünsfelt vij fúder vmb liij gulden

Su. xij<sup>c</sup> iiij gulden

[Seite 16.]

gotz swindleben

Item gotzen für ein phert zü Nürenberg xxxiiij gulden

Item er hat verzert ij gulden

Item vnd mir geben vmb ein ysenhüt <sup>7)</sup> j gulden xvj beh. gros

---

1) Der eingeklammerte Satz ist durchstrichen. — 2) Neuenstadt am Ko-  
cher. — 3) nemlich: dem Bischof. — 4) Hassfurt. — 5) Schweinfurt. —  
6) Gerlachsheim. — 7) Eisenhut.

Item für stüst allerley v. beh.

Süma xxxviiij gulden

Item Petern von ehenhein vnd Nyckollauwe gen Wirtzbürg zu zeren j gulden

No. als Ich Heinritzen Hessen miner dohter schriber von Iren wegen gen sassen han geschickt dem gab Ich zü zeren vj gulden

Item so hat Ime her heinrich vischkulle geliehen ij gulden

Item So hat er selber dar geliehen x fl da gab Ich Ime füre ij gülden

No: die rechenvng liesse Ich mit Ime tün vff die Mitwüchen vor dem Süntag Missery Cordiea dom.

kaufft

Item vff fritag vor dem Süntag Jübelate gab Ich dem spitelmeister zü aüwe <sup>1)</sup> vmb ein phert xx gülden

Item hern friedrich frümessern zü obernbreyt für x malter korns han Ich geben vff den vorgenanten fritag x gulden

bezalt

Item dem schültheissen zü yffelstat <sup>2)</sup> als er gotzen In dem herpst dargeliehen han Ich bezalt xxj gülden

Item Petern von Ehenhein an mins hern von Wirtzbürg schulde bezalt xxxv gulden

Item verzert zü bieschoffsheim an der tüber <sup>3)</sup> vff dem tag vj gulden

Item verzert zü heilprün vff dem tag vff fritag nach Sant Marxtag iiij gulden

Werthein

Item vff Süntag darnach Crotenhenslin j gulden

Item vnd gerlin von dahenfelt j gulden zü latiffen mit brieffen von Michels von Werthein wegen

Su. jc xxxxviiij gulden

[Seite 17.]

bezalt gütenberg

No. vff Süntag vor sant Walpürg tag kame Johanes stoffer vnd hanman krüme von der kneht vnd gesindes wegen zü gutenberg <sup>4)</sup>

---

1) Aub. — 2) Eifelstadt. — 3) Tauber. — 4) Guttenberg am Neckar.

daz man den Ires verdintes lones Ire einteil vff Wyhennachten vnd Etlicher vff sant Jorgen tag alles nehst vergangen nach schuldig were xxxiiij gulden xviii dn.

Item die xxxiiij gulden gab Ich Johanes stoffern also balde die lüt zü bezallen vnd Ich enphallé Inne also balde zü rechen mit dem gesinde was In gebürt bies vff sant Johanstag baptiste daz wolt Ich Inne atich bezallen

geliehen gen Eberstat

No. Item Ich han vff den vorgeantent Süntag hansen von gemingen geben daz er fürbas dem Schültheissen von Eberstat geben hat den armen lüten zü lyhen xxx gulden

Item gesant by storen gen Nürenberg x gulden vnd by gotz swindleben x gulden daz man mir darvmb stockfiesche kaüffen sol

Item by gotzen gesant ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden gen Nürenberg von hern frantzen rümeln zü lossen ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> xxvij lünbürgische gülden  
barbirer

Item vnd x gulden für den barbirern Jorgen derern  
troslern

Item vff dinstag vor sant Walpürgtag gab Ich troslern mit den gesellen zü zeren x gulden

No. Item vff dündertag nach sant Walpürg tag reit ich gen halle vnd Ich für mit mir x gulden

Item Min hüsfracw gab einer frauwen etc. ij gulden

Item Johanes kumpffen vnder der linden <sup>1)</sup> han Ich Ieme gegeben den gesellen zü siegeningen eyer vnd anders zü keuffen etc.  
v. gulden

Su. iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> xxxxviii gulden

[Seite 18.]

Hans schnyder

Item mir leyhe Hans schnyder vor zyten xxx gülden die han Ich Ieme wieder geben vnd bezalt an dinstag vor vnssers heren vffart tag Anno etc. xxxvij

Item vff Mitwrtich darnach verzert zü Heilbrün vff einem tag ij gulden

---

1) War das vielleicht die nachher so bekannt gewordene grosse Linde zu Neuenstadt?

Claus schnydern

Item vff fritag nach vnssers hern vffertag daz was der fritag nach dez heiligen Crützttag als daz fünden wart Ich Ime an sinem lonne iiij gülden

Item vff den vorgenanten fritag gab Ich raben nydeckern vnd Johanes stoffern zü zeren zü den fürsten am rine mich vnd min swager von Hohenloch von grauff Michels von Werthein wegen zü verantworten x gulden

Michel etc.

Item Ich gabe den gesellen zü zeren zü reissen mit hundert pherden vff Sünstag vor dem phinstag xxx gulden zü den x gulden die trosler vor hete

Item dem schülmeister vff denselben tag geopffert zü siner ersten Messe min hüsfrauw vnd Ich ij gulden

No. Item gertner dem schmyt vff denselben tag vff sin Arbeit x gulden

Item daz phert daz der barbierer zü franckenfür vmb xviii gulden kaufft der het er bezalt x gulden

Item also hat gotz swindleben von dem gelt daz Ime zü Nür-  
enberg wart bezalt die viij gulden

Item so hat er verzert vnd vernit myt für vnd zü vnderkauff  
geben v. gulden

Su. j<sup>c</sup> vnd j gulden

No. so liegen by einander ix<sup>c</sup> gulden die sol man gerhart von  
talhein geben

No. so han Ich noch iiij<sup>c</sup> xlvj gülden

Su. stümar. alles vorgeschrieben geltz ist iiij<sup>m</sup> vj<sup>c</sup> xxxiiiij  
gulden vj dn

No. gerechet vff Mantag vor dem heiligen Phinstag Anno etc.  
xxxvij

[Seite 19.]

No. dez ander vsse geben etc.

hüsse In küchen <sup>1)</sup>

Item vff Mantag vor dem heiligen phinstag gab Ich vmb ix<sup>1</sup>/<sub>2</sub> zent-  
ner büttern xxxviiij gülden

1) d. h. zu Hause, in die Küche.

**Michel**

Item den küntschaftern In daz lant zü riten etc. zü zeren iij gulden

Item vmb zwey phiert gen rotenbürg heintz brünyek gesant by betzen Peter von gahtenhoffes knecht an dem heiligen phinstabent lv gulden

Item so wesselt Ich also balde j gulden

geliehen

Item an dem heiligen phinstobent da sant Ich vlrichen swindleben xx gulden darzü solt er nemen von dez barbiress swieger xx gulden die xl gulden solt er lyhen In die ampte rinderfelt vnd Nünbrün den armen lüten vff habern

Item sollich vorgeschrieben xx gulden gab Ich dem barbierer also balde hie nieden wieder

Nordlingen

Item vff den Mantag nach dem heiligen phinstag da gab Ich zü Sülm hern hanssen gerwern daz er bringen solt Pauls Mercklin der rockenackerin man daz er mir keuffen solt zü nordlingen dies hernachgeschrieben. I. gulden Item ein veerückin kürssen <sup>1)</sup> Item ein lessentzin kürssen <sup>2)</sup> Item. I. belge Nürtze <sup>3)</sup> Item zwen ganz golsche Item zwen barchant Item für ij gulden gefirt dieschlachen Item für ij gulden hantzzweheln Item vnd obe linwatt wolffeil were für x gulden linin düch für gesinde lillachen Item vnd obe der welsche win vnd der bassoner güet were Ire ydes ein halben Eymer Item vnd für ein gulden krützer kesse <sup>4)</sup>

küchen

Item Peter vnsser Metzler der hat vns gekaüfft vmb Jorgen von Nüwenstein xvj rinder vmb xliij gülden vnd vns die broht zü der Nüwenstat an Mantag zü Naht nach dem heiligen phintag daz gelt sol Ich senden dem schültheissen von oringauwe In xiiij tagen also han Ich daz gelt dem schültheissen gesant by peter Metzlern vorgenant vnd er sol Hemerlin darzü nemen so er dem schültheissen daz gelt giebt

Su. ij<sup>c</sup> xxx gulden

---

1) Eine Art zarten Pelzwerks. — 2) Ebenfalls ein feines Pelzwerk. — Vergl. Schmeller bayr. Wörterbuch. II. S. 491. — 3) Fischotterbälge. — 4) Kräuterkäse.

[Seite 20.]

Hans koch

Item vff Mitwüch nach dem heiligen Phinstag daz was vff die Mitwüchen vor sant vrbans tag gab Ich hanssen kochen an sinem lonne iij gulden

geliehen

Item Ich gab Conrade künppfen daz er den von granshein lihen solt vff dtünderstag vor sant vrbans tag vj gulden

Item ich gab dem barbierer an siner schulde vff fritag vor sant vrbans tag ij gulden

Item vff den samstag sant vrbans tag gab Ich den gesellen die dy büssen <sup>1)</sup> genümen heten by gündelshein j gulden

barbierer

No. Ich het gerechet mit dem barbierer an samstag nach dem phinstag daz was sant vrbans tag also beleybe Ich Ime schüldieg xxvij gulden daran han ich Im also balde geben als er gen Nordlingen wolt x gulden

Item so gab Ich Ime mir allerley zü keuffen iiij gulden die hat er Ime selber behalten

gütenberg knehtloner

Item vff Stüntag nach sant vrbans tag da Sant Ich by Sitzen künckeln hanman krümen xxvij gulden den knehten vnd Meiden zü bezallen Ires lones als Ich Ime dan einen zetel sant by Sitzen vorgeant den Johans stoffer geschrieben hat Anno etc. xxxvij

Michel

Item raban nideckern vnd Johanes was zerrünen an der zervng als Ich sie an den rin gesant hete von Michels von Werthein wegen da hete raban einen gülden dargeliehen den gabe Ich In wieder an Mantag vor vnssers hern Lichamstag

kaufft

Item vff den vorgeantent Mantag da gab Ich rebstock vnd siner hts-frauw vmb Iren garten In der auwe der Klotz selliegen was xxvj gulden

Su. lxxxj gulden

[Seite 21.]

troslern

Item vff vnssers hern fronlichams tag da gab ich troslern als einem kochenmeister allerley den gesellen zu ketiffen x gulden

---

1) btchsen.

Item so gab Ich hern hansen gerwern vnd Johanes stoffern zü zeren zü Minem hern von Meintz vnd von steffen dez Münzmeisters wegen etc. xij gulden

Conrade

Item so gab Ich Conrade künpfen In daz hüsse allerley vsse zu richten <sup>1)</sup> xx gulden vff den vorgenanten tag

No. vff fritag nach vnsers hern fronlichams tag da reit Ich gen francken vnd Ich was also vssen biez vff süntag zü naht nach Sant vitz tag daz Macht xvj tag In der zyt han Ich verzert an barem gelt ix gulden

Item In der zyt han Ich geben vmb xx füder Wines zu tüber retershein <sup>2)</sup> ij<sup>c</sup> xx gulden

Item vmb iv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> füder Wines zü biebern <sup>3)</sup> daz füder zu x gulden xlv gulden

Item vnd dan vmb vij füder Wines daz füder zü xj gulden lxxvij gulden

No. an dem allen sol heintz brünyck von dem gretzer zü volckach In lassen nemen lxiv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden daz vberyg han Ich dar geben daz ist lvii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item so hat Eckart mir gekaufft zü Münster vij füder Wines daz füder zü ix gulden Macht lviii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden die han Ich bezalt vff habern

Item so han Ich für den Cober zü Wirtzbürg bezalt ij gulden lx dn daran sol er mir habern geben habern

Item so han Ich fritzen schüllabern geliehen vir gulden vff habern

Item Mins hern von Wirtzbürg schribern vnd dez Capietels ij gulden geschenckt

Item den kamerern zü letz j gulden bezalt

Item dem schültheissen von yffelstat für aht malter korns die Man In dem herpst verdan hete xj gulden xxx dn

Item friedritze dem schriber der vnder der kelter was <sup>4)</sup> iiij gulden

---

1) auszurichten. — 2) Tauber-Rettersheim. — 3) Bibereren an der Tauber. — 4) Kelterschreiber.

Item lētwen dem bender auch j gulden

Item Petern von Ehenheim zū zern vff den tag zu bieschoffs-  
hein der da sin solt vff dinstag nach sant vitz tag ij gulden

Su. iij<sup>c</sup> xij gulden lxxxx dn

[Seite 22.]

Winsperg

Item Ich han Johannes Siegingen geben an dinstag nach sant  
vitz tag xv gulden die er den ziemerlūten geben sol die daz vie-  
hūssē vnd die schuwern <sup>1)</sup> Machen sollen

Michel

Item so han Ich geben hanssen von gemingen daz er dar ge-  
liehen het als Man In dem brüberger tal was v. gulden

Item gewesselt ij gulden

Michel Sig'

Item ich han geben Johannes kūmpffen an dūnderstag vor sant  
Albans tag iij gulden den gesellen In die kūchen allerley zū ketiffen

Item vff den obgenanten tag da hūbe min hūsfrauwe Contzline  
recken ein kint da schanck Ich j gulden

No. Ich reit vsse vff Sant Johans tag dez deuffers In die reysse  
vff Micheln von Werthein für swenbürg <sup>2)</sup> Anno etc. xxxvij<sup>o</sup>.

Item Ich kame wieder heime vff sant killieans tag In der zyt  
han Ich vsse geben an barem gelt i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden

No. Item Miner dohter gesant heinritzen hessen Iren schriber  
zū Senden zū minem hern dem keisser vff samstag vor sant kilean-  
nes tag zū zeren aht gulden

No. Syman von Münchingen geben an sant killieans tag daz  
er vff dem schlos sweinbürg sin sol vj gulden

No. Ich han gerechet mit Nyckollauwe vff dinstag nach sant  
kiljans tag was er von Minen wegen In der vorgeantent zyt vsse  
geben hat etc.

Item er hat geben gotzen swindleben In der vorgeantent zyt  
xlij gulden die sol er verrechen

Item so hat gotz Ingentūmen vmb hūte <sup>3)</sup> iij gulden vnd vij  
ßdn die sol er auch verrechen

Item so hat er stūst vsse geben Eintzellich vmb allerley vnd  
botenloner xij gulden

1) Scheuer. — 2) Schwainsburg. — 3) Häute.

Item gotzen von vinsterlohe vber rine zü zeren iiij gulden

Item heintzlin zü zeren an die hohe vnd da vmb zü herfaren  
obe grauff Michel iht gewerbe hete iij gulden

Item Ich han geben toman von rossenberg vmb j<sup>c</sup> Malter ha-  
bern Mergenter <sup>1)</sup> Messe j<sup>c</sup> gulden den habern hat er nach Inne

Sum. iij<sup>c</sup> vij gulden vnd vij  $\beta$ dn

Sum. stüm. dez andern vsgebens j<sup>m</sup> lxxxij gulden

No. gerechet vff dinstag nach sant kiljans tag Anno etc. xxxvij

[Seite 23.]

No. als Ich zü dem drittenmalle abgerechet han an Dinstag  
nach sant kiljans tag vorgeschrieben dez driten vssegebens Sit der  
vorgeschrieben rechenvng etc.

Item Ich han geben Nieckollauwe vff den vorgenanten dinstag  
lxxx gulden

Item davon sol er geben Heintzen brünyek daz er die Wine zü  
biebereren vollen bezalle diewille Ime die lxiv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden von dem gre-  
tzer nit bezalt Magen werden lx gülden

Item vnd die xx gülden Peter Vilsdorffern an sinem pherde  
daz Ich gotzen von vinsterloh von Ime gekauft han etc.

Item so han Ich geben dem Wirt zü bieschoffshein für peter  
Mülle selliegen j gulden

Item Ich han geben dem schmyt zü Siegingen als er den  
gesellen da beschlagen hat j gulden vnd xxiiij dn an dinstag nach  
sant killieans tag also ist er ganz bezalt

Item vff Mitwüchen nach sant killians tag gab Ich gerlin dem  
boten zü lauffen zü Minem hern von Coln j gulden iiij beh gros

Item vnd Wipbrehten von Siegingen zü laffen gen aschaffen-  
bürg zü Minem hern von Meintz vj beh gros

Item vnd Miner hüsfräu als sie gen oringauwe <sup>2)</sup> reit zü mi-  
ner swester von Hohenloch In die kintpet han Ich Ir geben ij gulden

No. Item vff dündertag nach sant killianstag da sant Ich ger-  
hart den barbierer an den rine zü der Jüdischeit <sup>3)</sup> dem gab Ich  
zü zeren iiij gulden

Item gewesselt j gulden

---

1) Mergentheimer. — 2) Oehringen. — 3) Judischeit, Judenschaft.

No. Ich reit an Sünntag nach sant Margrehten tage vsse zü Minem heren von Meintz vnd Ich kam also wieder heim zü der Nüwenstat darnach vff dünderstag In der zyt verzert Ich xxij gulden

No. Item so gabe Ich dem Meister zü aschaffenburg vff einen krebs <sup>1)</sup> mir zü machen j gulden der dan gemaht sol sin vff Sünntag nach sant Jackobs tag

Item darvff han Ich Müschkatblüt geben vir gulden wan der krebs gemaht wirdet daz er den sol lassen beschiessen vnd ist daz er bestet so sol er vns den lassen vnd den zü Ime nemen

No. vff dünderstag nach sant Margrehten tag gab Ich Minen geselen zü zeren by Minem hern von Meintz zü liegen lx gulden

Item vff fritag darnach da sant Ich by Metzen der trüsessin Nyckollauwe die hüt zu bezallen von Mines heren von Meintz wegen lx gulden

Item von Min selbes xxvij gulden

Item vnd Mines schmytz wegen iiij gulden für ein bantzer

Su. ij<sup>c</sup> viij gulden viij  $\beta$ dn ij dn

[Seite 24.]

### Anno etc. xxxvij

Item an samstag vor sant Maryen madalenen tag sant Ich by Peter Marckart miner dochter ij gulden die sie einem boten gen eger zü lauffen geben sol

gütenberg

Item an sant Maryen madalenen tag da sant Ich by hannsen schmyden Johanes stoffern gen gütenberg daz getreide abzuschneiden x gulden

Conrade

Item vff den selben tag gab Ich Conrade daz er vff habern lyhen solt x gulden

Item so wesselt Ich j gulden

Item henslin Jegern zü zeren gen bassel ij gulden

No. Item Meister hannsen dem büssenmeister gab ich ein malter korns kost i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden vnd darzüt j gulden

geliehen

No. Item Johan Hilprant von rachkoffen der gen Meyenfels ge-

---

1) Brustpanzer.

fangen ist von dem raminger den han Ich geliehen xij gulden vnd ix beh dem Wirt für atzvng vff Sünitag nach sant Jackobs tag die sol er hansen Siegwin Minem Wirt zü Nürenberg an verziehen wieder geben

geliehen

No. Item vff Mantag darnach han Ich bezallen müssen für Minen heren von Wirtzbürg an der bütt .i. gulden daz hat er auch bezalt

lon

Item an dinstag vor sant peters tag ad vinektila da gabe Ich dem büssenmeister j gulden also hat er ij gulden

Item vff denselben dinstag reit Ich gen Heidelberg vnd Ich was vssen bies vff den fritag darnach In der zyt verzert Ich vj gulden

Item vff den samstag darnach reit Ich gen konberg vnd Ich was vssen bies vff den Mantag verzert Ich ij gulden

lon

No. Item vff denselben samstag gab Ich Peter hüten an sinem lone j gulden den gab er mir wieder

No. Item vff dinstag vor sant lorentzen tag da sant Ich heinritze hessen by Contzen Emhart zwen gulden die er dargeliehen hete als er gen Eger zü dem keisser von Miner dohter wegen gerieten was etc.

No. Ich han für Jorgen silberbrener vnd klatissen schnyder sinen swager von bete wegen Mins swagers von Henenberg schimpffen von giltlingen vnd hansen von überbach bezalt vnd daz gelt zü schaden gentimen Nemlichen jc xx gulden an Mitwüch vor sant lorentzen tag daz haben sie schon bezalt

Sma ij<sup>c</sup> xx gülden vnd ix beh.

[Seite 25.]

bezalt

No. Item Ich han hansen von gemingen gegeben an fritag vor sant lorentzen tag an dem gelt daz die von überbach keren sollen von der gentimen swin <sup>1)</sup> wegen zü Nydenauwe <sup>2)</sup> xxv gulden die gabe er hansen von Sickingen

---

1) Schweine. — 2) Neudenu.

Item vff sant lorentzen tag gab Ich gerhart dem barbierer zü zeren gen franckenfür ij gulden

Item gewesselt ij gulden  
gütenberg

Item vff dinstag vor vnsser lieben fräiwen tag als sie gen hiemel für schickt Ich Johanes stoffern by Sitzen küngeckeln vj gulden

No. Ich reit vsse vff einen tag gen Wirtzbürg der da sin sol mit Micheln von Werthein vff Sünitag nehst geschrieven an vnsser lieben fräiwen tag als sie gen hiemel füre anno etc. xxxvij vnd Ich reit da dannen gen Nürenberg zü einem tag vff fritag vor Egiedie vnd was daz <sup>1)</sup> da bies vff den dünderstag darnach vnd Ich kame also wieder heime zü der Nüwenstat vff Mantag nach vnsser lieben fräiwen tag als sie geboren wart In der zyt verzert Ich an barem gelt lxxv gulden

Item so han Ich den heren von dem Nüwenmünster <sup>2)</sup> bezalt für Wine vnd getreide von der zehenden wegen die mir bestanden waren für ein Malter korns  $\text{iii}^{\frac{1}{2}}$  ũ für ein Malter habern  $\text{ii}^{\frac{1}{2}}$  ũ vnd für ein füder Wines vij gulden daz sich also maht an einer Stüme  $\text{xxxiii}^{\frac{1}{2}}$  gulden j ort

lon

No. Item Jorgen Marsteller an sinem lon zü reygelberg vff dinstag nach vnsser lieben frauwen tag als sie gen hiemel für geben j gulden

bezalt

Item diehterich zobeln han Ich geben In der zyt für ein phert der zü Jagspergck Sitzet als vlrich zü Wickershein die Qwitdantzen <sup>3)</sup> hat xij gulden

Item für einen bieberen hüt <sup>4)</sup> ij gulden vnd vj gros

Item der Nerin für ein beltz j gulden xlv dn

bezalt

No. Item troslern han Ich aber an siner schulde geben vnd meckoläuwe von Minen wegen l gulden

bezalt gült

Item bürgckharten von biebereren an siner gült han ich geben xx gulden vnd gotz Ime von Minen wegen die broht

---

1) war dann. — 2) Neuenmünster. — 3) Quittanz, Quittung. — 4) Hut von Biberhaaren.

Item gewesselt v gulden mir selber

Item heinritze hessen zü zeren zü grauff Emych j gulden

Item vmb ein Salmen j gulden

Item brüder hanssen gen rome zü zeren ij gulden

Su. ij<sup>o</sup> xlvj gulden j ort xij dn

[Seite 26.]

zü Werde den gesellen gesant

Item Ich sant den gesellen gen Werde by bolzthüssen xx gulden an Mantag nach vnsser lieben frauwen tag Würtzwichē <sup>1)</sup> anno dom. m<sup>o</sup>cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>

Item an dez heiligen Crütz tag als ez herhoht wart Anno etc. xxxvij hat Meister Jeronymus der goltschmyt mir miner hüsfrauwen vnd dochter dry gürtel beschalgen <sup>2)</sup> die haben an gewieht xv lot am silber so sol er vns Machen xxxij silbrin Extlin <sup>3)</sup> etc. also haben Wir Ime vff ein rechenvng geben xij gulden

No. Item an Mantag darnach da Sant Ich miner swester Stin grauff hanssen von hohenstein gen stropürg <sup>4)</sup> da gab Ich Conrade kumpffen jxxx gulden zu zeren vnd die statdüt zu bezallen

Item vff den vorgeantten Mantag gab Ich hanssen bacherach zü zeren gen sahssen x gulden

Item vnd glantzen zü lauffen gen sahssen mit Mines hern dez keissers brieffen min dochter antreffende gab Ich zü zeren iiij gulden

Item Jorge von bebenbürg der het miner dochter geliehen .j. gulden die würden hanssen von vinsterloh vnd trosler zü zeren zü dem keisser

Item so leyhe der stieber In auch dar lx gulden die han Ich Inne auch bezalt

Item Ich han gewesselt iiij gulden vnd boten vnd anders damit vsse geriht

Item einen gulden für Wahs <sup>5)</sup> au sant Matetis tag Anno etc. xxxvij<sup>o</sup>

Item dem boten Sant Antonyen han Ich geben zü zinsse j gulden

---

1) Mariä Himmelfahrt. — 2) beschlagen. — 3) Aextlein = Häcklein. Wahrscheinlich silberne Häckchen, etwa zu einem Mieder. — 4) Strasburg. — 5) Wachs.

Item an dinstag vor sant Michels tag gab Ich grecken zü zeren gen bieschoffsheim vff einen tag ij gulden

Su. iij<sup>c</sup> xxiiij gulden

Su. sumär. xiiij<sup>c</sup> xx<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden xxiiij dn

No. zü dem virdenmalle abgerechet ist mines vsgebens sit der nehsten rechen geschehen vff dinstag nach sant kiljans tag bies vff Mitwüch vor sant Michelstag ist xiiij<sup>c</sup> xx<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden xxiiij dn

Su. stumar. alles vorgeschrieben vssegebens ist vi<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>m</sup> iv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> xlvi<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

[Seite 27.]

No. Mines virden vsgebens sit der nehsten vorgeschrieben rechnung geschehen an Mitwüchen vor Sant Michels tag Anno dom. m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviij<sup>o</sup>.

Michel

No. vff dünderstag vor Sant Michels tag da rechet Ich mit Johanes kumpffen vnd Morytzen schübeln als sie von minen wegen zü Werde gelegen sin sit der Mitwüchen vor sant Maryen madalenen tag macht x Wüchen also ist Ires Innemes gewest lxxxj gulden die haben sie mir gantz verrechet vnd Ich belibe dem Wirt dannach schuldieg aht gulden Item vnd dem schmyt ij gulden Item vnd Johanes kumpffen j gulden die han auch bezalt

No. In der zyt haben sie vsse getrüncken i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fuder Wines vnd veretzt lxx malter habern zü den lxxxj gulden vertan etc. geliehen

Item vff dünderstag vor sant Michels tag gab Ich zeisolf von alletzhein <sup>1)</sup> von Mines swagers von Hohenloch wegen zü zeren zü dem von Wirtenberg ij gulden

Item vff den vrogenanten tag gab Ich Angnessen mit dem hackbreht j gulden

bezalt von den ij<sup>m</sup> gulden

No. Ich han by gotzen von vinsterloch hanssen sinen vetera gesant an Mantag nach Sant Michels tag daz er die stetner bezallen sol viij<sup>c</sup> gulden

---

1) Adelsheim.

Item vnd büreckharten von biebereren von gotzen vnd sines pherdes wegen daz Eberharten von tüwerbach wart lx gulden

Item so han Ich by Peter hagen gerharten barbierer vff den vorgenannten Mantag an siner schülde gesant xxxiij gulden

No. bezahlt knechten zü gütenberg

Item Ich han Johanes vff sant Michels tag geben die hernach geschriben knecht vnd anders zü bezallen lvj gulden

Item Nemlichen dem hoffmann v gulden

Item Wyglin ij gulden

Item Contzlin keissern j gulden

Item herman j gulden

Item trühmers Süne ij gulden

Item der alten Meide j gulden

Item dem türman ij gulden

Item Claus fittigeln ij gulden

Item Endris sinen gesellen ij gulden

Item dem dorwarten ij gulden

Sma vsgebess dies halben blates ix<sup>o</sup> lxiiij gulden

[Seite 28.]

Item dem schieffmann ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ũ viii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ß ij dn

Item dem ziemerman sines lones bies vff sant Michels tag ij gulden

Item den Medern von den Wiessen iij ũ ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ßdn

Item von dem garten v ßdn

Item von dem häbern zü Metwen <sup>1)</sup> i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ũ iiij ß v dn treschern

Item peter keissern j ũ ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ßdn

Item peter Heckman i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ũ v dn

Item lenharten i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ũ iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ß iiij dn

Item Clatissen Endlich j ũ ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> dn

Item heintz goltstein j ũ iiij ßdn

Item Peter vilthen j ũ m<sup>a</sup> vj dn

No. was Ich vff samstag nach sant Michels tag als vsse geben

---

1) mähnen.

han dez Ersten Matis Willern gesant by heintzlin den dütchgewender <sup>1)</sup> zu Wümpffen zt geben vff ein rechenyng xl gulden

Item Conrade künppffen han Ich geben lxxx gulden In dem hüsse allerley zu bezallen

Item so gab Ich dem barbirer daz er ein wisse dütch <sup>2)</sup> den knaben vnder die rocke ketüffen sol iiij gulden

Item vnd ein gulden da er dem sydensticker syden vmb keuffen sol

lonne

Item henslin kochen an sinem lonne vff den vorgenanten samstag ij gulden also were Man Ime nach schüldieg wan sin Jor vsget ij gulden

Item gotzen von vinsterloh zt zeren j gulden

Item gewesselt j gulden

No. so han Ich lassen In machen jc v gulden vnd die gesant die von steinawe Irer gült zt bezallen zt swinfürt by Michel trüses etc.

bezalt

No. Item so han Ich vff sant dyonissitis tag gotzen von vinsterloh bezalt für Heinrich blatzen vmb ein phert für ein hengst der was Im schadhaft worden xxvij gulden

No. Item so han Ich hannsen trüses geben von siner Mütter wegen xx gulden die Ime her hans trüses vnd sine hüsfrawe von der von gosmansdorff wegen geben solten so hab Ich sie von dez teils wegen zt Auwe bezalt daz sie mir hervasse geben solten haben lxxv gulden also were Ich Ime nach schüldieg v gulden

Sm. ii<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>c</sup> xxxj gulden

[Seite 29.]

güttenberg

Item Ich han Johanes stoffern geben an Samstag nach sant dieonissietis tag zt güttenberg ij gulden

Item den gesellen zt Werde zt zeren jc gulden

No. Ich reit vsse zt der Nüwenstat vff Sünstag nach sant dyonissitstag vff einen tag gen Mergentheim gegen Micheln von Wertheim vnd fürbas vff einen tag gen bobenberg <sup>3)</sup> vff sant gallen tag von miner dohter wegen gegen Minen heren von Missen <sup>4)</sup> etc. vnd

1) Tuchhändler. — 2) Weisses Tuch. — 3) Bamberg. — 4) Meissen.

Ich kame also wieder heim vff fritag vor symonie et Jüde in der  
zyt han Ich verzert an baren gelt xxxij gulden

bezalt

Item vff dinstag nach sant lückas tag da gab Ich steffen von  
lützenbrün xxxij gulden zü reyyelberg In minem stüblin In gegen-  
wertiegekeit bürckartz von biebereren Peters von Ehenheim Hanssen  
von vinsterloh steffen gyhers vnd Nyckollauwes bürger Anno etc.  
xxxvij<sup>o</sup> vnd er ist ganz bezalt

Item vff denselben tag gab Ich heintzen brünyck bütern vnd  
vnsalicht <sup>1)</sup> zü bestellen xl gulden

Item vff Sünntag vor symonie et Jüde da gab Ich Contzen von  
vinsterloh zü zeren Jörgen von Nüwenstein zü diennen j gulden

Item vff den obgenannten Sünntag gab Ich Jörgen minem Mar-  
steller vnd peter hagen den schaffen gen krewelshein <sup>2)</sup> nach zü  
riten zü zeren ij gulden

Item vff aller heilgen abent verzert zü Mosbach ij gulden  
iij  $\beta$ dn

Item vff denselben tag grecken mit den gesellen zü zeren nach  
den schaffen x gulden

Item Ich han Johanes stoffer gesant zü Meister Jopen vnd her  
Johan kirchen rat zü haben In der vrteil min heren von sahssen  
vnd den von blauwen antreffend an alleheilgen tag dem gab Ich zü  
zeren ij gulden

Item vnd j gulden syden zü ketüffen

Su. ij<sup>o</sup> xx<sup>v</sup> gulden

[Seite 30.]

bezalt

Item vff Montag nach aller heilgen tag da sant Ich hanssen von  
dürn by her hanssen gerwern minem Caplan lx gulden die Ich Ime  
versprochen hete daz er mir noch lenger sin gelt solt liegen lassen  
als von Mines heren von Meintz wegen die ist mir sin genade Nün  
schuldig

lon schmyt

No. Item vff dinstag nach allerheilgen tag anno etc. xxxvij<sup>o</sup>  
gab Ich hanssen Minem schmyt an sinem lonne iij gulden

1) Butter und Unsclit. — 2) Orailsheim.

Item so wesselt ich also balde j gulden

lon kürsnern

No. Item vff den vorgenanten dinstag gab Ich dem kirsner aht gulden vff einen beltz vnd ein kürssen Miner hüsfräwten

Item vnd daz er stüt verdint hete gab Ich Ime auch ein gulden bezalt

Item Ich sant Conrat eygner zü spyer <sup>1)</sup> by klattissen roten lii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden die er hannsen troslern vnd sinen gesellen zü gülte geben sol ytz vff sant Mertins tag Anno etc. xxxvij geschehen vff dünderstag vor sant Mertins tag

Item Ich gabe aüch vff denselben tag demselben klattissen xj gulden die er her Josten Mins Ohems grauff Emychs Caplan bringen solt dry zentner Mandels zü bestellen derselben gulden gab der barbierer v gulden dar vff einen zentner Mandels

No. Item als min gesellen nach den schafften gerieten waren so vorgeschrieben stet da waren sie zü kretiwelshein an der herberg schuldig belieben ij gulden die sant Ich dar by Contzen Wissen

Item so heten sie vnder einander dargeliehen j gulden viij ßdn die bezalt Ich Ime aüch

Item gewesselt ij gulden

No. aber gült zü bezallen

Item Ich han Conrade kumpffen geben an dünderstag vor sant Martinstag ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden da von Man den hernach geschriebe Ire gült bezallen sol Nemlichen Petern von helmstat zü fürenfelt vnd der gollerin siner swester jc gulden

Item gerhart von talhein xxxv gulden

Item hannsen Wietstat lxvij gulden

Item Caspern von schlat lxvj vnd ein zweyteil eins gulden

Item vlrich von dirbach lv gulden

Su. ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden also gebrech noch an der gülte lxiiij vnd ein zweyteil eins gulden

Su. vssgebess dies halben blates iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> xxxvij gulden i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ßdn

[Seite 31.]

Michel

Item vff den vorgenanten dünderstag da gab Ich heintzen boltzhüssen den gesellen zü bringen gen Werde xl gulden

1) Speier.

Item vnd vff denselben tag Centzen von vinstertloh als er minem swager von Hohenloch mit andern dienen solt zü reissen ij gulden

Item gotzen zü zeren zü. Minen hern von Hildieshein vnd herzog Wilhelm von brünswick <sup>1)</sup> han Ich geben an samstag vor sant Mertins tag ij gulden iij  $\beta$ dn

Item vff süntag vor sant Mertins tag reit Ich vsse gen Merгентhein zü Einem tag den min heren swager vnd Ich mit grauff Micheln von Wertheim da leisten sollen vnd Ich was also vsse eer Ich heim kame bies vff den dinstag vor sant tomas tag dez heiligen zwelfboten <sup>2)</sup> anno etc. xxxvij In der zeit han Ich an barem gelt verzert an brot Win vnd Habern vff dem vorgeantanten tag allein xxij gulden etc.

Item von hern Erckinger von sanshein vnd her Casper schlickes wegen han Ich geben der von tungen phiffer ij gulden

Item Mins heren von Meintz phiffen <sup>3)</sup> j gulden

Item als ich steffen gyhern sant gen Aschaffenburg vff Mantag nach sant Elspeten tag mit grauff Hanssen von Wertheim tag zü leisten der verzert iij gulden

Item gewesselt j gulden

Item heinritze Hessen zü zeren gen Nürenberg zü dem lantschreiber von miner dohter wegen ij gulden  
schaff etc.

Item als Ich zü rotenbürg was vnd von der schaff wegen zü zweyen mallen gen dincelspühel sant wart verzert xx gulden  
geliehen

Item so leyhe Ich Petern von Ehenhein zü rotenbürg ij gulden  
käufft

Item Ichi gabe vmb ein bantzer ein golle vnd ein hueskapen x gulden

Item so käufft Ich also balde gotzen von vinstertloh ein hengst vmb xl gulden

Item so gabe Ich gotzen mit den gesellen vnd wegen zü zeren gen Werde x gulden

Item so verzerten Eckart vnd Contz von bürgerrode ij gulden

Item an Mantag nach sant Endristag da reit Ich gen Wirtzbürg zü Minem swager von henenberg vnd Ich was also aht dag vnd Ich

---

1) Braunschweig. — 2) Apostel. — 3) Pfeifern - Musikern.

reit danen zü den heren für Jagsperg vnd Ich kame also heim vff  
dinstag vor sant tomas tag In der zyt verzert Ich an barem gelt  
xxv gulden

[Seite 32.]

bezalt

Item nyckollatiwe gab vritzen dem schriber der In der kelter  
zü yffelstat was gewessen j gulden xvj dn also ist er gantz bezalt

Werde

Item Ich gabe hansen kumpffen an dünderstag vor sant tomas  
tag 1 gulden etc.

Item so gab Ich vmb vir ringe v gulden j ort

Item an sant steffes tag nach dem Cristdag da gab Ich hansen  
grecken xxxv gulden die er Joh. stoffer bringen solt daz er ger-  
harten von talhein siner gülte bezallen sol so hat Im die von Si-  
ckinggen zü herbeltzheim vor gesant xxx gulden also war gerhart  
siner gülte gantz bezalt

Item vff den vorgeantent tag gab Conrade kumpff hansen gre-  
cken auch hundert gulden Johannes stoffern zü bringen Petern von  
Helmstatt vnd sin swester Irer gült zü bezallen

Item han mir selber gewesselt ij gulden

Item Ich sant Claussen roten gen bassel dem gah Ich j gulden  
ij  $\beta$ dn

Item Ich han grauff hansen von hohenstein gesant ij gulden  
zü Opffergelt

Item den zweyen Jüngckfrawen zü dem Nüwen Jar ij gulden  
goltschmyt

No. an dünderstag nach dem heiligen Jarstag Anno etc. xxxviii  
liesse Ich rechen mit Meister Jeronimus dem goltschmyt von Mer-  
gent der het beschlagen dry gürteln nemlich miner dochter hüsfrä-  
wen vnd mir die heten an silber xv lot So hat er miner hüsfrä-  
wen gemaht xxxv stryaxlin wegen ix lot also eines zü dem andern  
gerechet daz lot zu x beh. gros vnd den gulden zü xxij grossen  
Macht xvj gulden xvi $\frac{1}{2}$  boh. gros der sin Ime vor worden xij gul-  
den So gab Ich Ime also balde die iij gulden und die xvi $\frac{1}{2}$  boh.  
gros also daz er gantz bezalt ist bies vff den vorgeantent Sündtag  
Anno etc xxxviii

[Seite 33.]

No. an dūnderstag nach dem heiligen Jarstag Anno etc xxxviij<sup>o</sup>

Item da gabe Ich Conrade halpgessen zū zeren zū Minen swager von hōhenloch vnd ohemen den schencken von limptirg vnd dannen einen boten zū dem von ottingen senden als von der vrteil wegen j gulden

(.Item vff fritag nach dem Jarstag reit Ich vsse gen spyer zū Minen ohemen von lingen als von miner dochter wegen vnd Ich kame darnach also wieder heim.) <sup>1)</sup>

Item retzlin von Wiessenbach vj gulden etc.

Item Meister hanssen dez Marggrauffen Artzet geschenckt vir gülden

Item verzert zū Heilbrūn vff dem tag an barem gelt vj gulden xvj dn als die heren dahin kamen vff Sūntag vor Epha. dom. vnd also da beliben bies vff die Mitwūchen darnach

Item Qwaterlach gab Ich j gülden

Item vff die vrogenanten Mitwūchen sant ich Johanes stoffern gen Heidelberg In die aptdecken <sup>2)</sup> dem gab Ich iij gulden bezalt

Item den dūchgewendern zū Wūmpffen den sie vor worden xl gulden So gab In Conrade vff den vrogenanten Sūntag lv gulden also were Ich Inne nach schuldig ix gulden an den xv dūchen Witstat

Item hanssen Wietstat han Ich geben an siner gült auch also zū Heilprūn lvij gulden nach werich Im schuldig x gulden

(.Caspar von schlat.

Item so liegen nach hinder her Symon dem Mūnche von schontal liij gulden darzu sol Ich nach xij gulden vnd ein zweyteil eins gulden so ist er siner gult also bezalt.) <sup>3)</sup>

[Seite 34.]

Micheln

Item an fritag nach sant Erhartztag Anno etc. xxxviij<sup>o</sup> gab Ich

---

1) Der eingeklammerte Satz ist im Original durchstrichen. — 2) Apotheke. — 3) Im Original ist der eingeklammerte Satz durchstrichen.

hanssen künpfen gen Werde vnd zü dem Marschalek zü riten x gulden

Item gen Heilbrün vmb Mandeln vnd anders gesant iij gulden

Item zwen gulden boten gegeben brieff hinwegck zü tragen lon

Item an dinstag vor sant Antonyen tag schickt Ich Johannes stoffern daz er Heintz boltzhüssen geben solt j gulden an sinem lone, So hat er vor ein gulden

Item dem barbierer han Ich geben daz er mir allerley keuffen sol j gulden vff Mitwüch vor sant antonyen tag

Item vff dieselben Mitwüch Johannes stoffern han Ich gesant zü zeren zü minem swager von helfenstein ij gulden

Item vnd gewesselt j gulden

(.bezalt

Item vff dünderstag vor sant Antonyen tag gab Ich Wilhelm reübern zü Wümpffen Inne daz er fürbas vlrich von dirbach zü lypgedinge geben sol lv gulden er was nit daheime.) 1)

Item vff den vorgeanten dünderstag als Ich vnd min hüsrauwe von grecken wegen waren gerieten gen Wümpffen stünde j gulden

Item Ich sant klätissen roten mit brieffen gen Meintz zü Minem hern von Coln vnd gen Coln zü Minen güten fründen an sant Antonyen tag Anno etc. xxxvij dem gab ich ij gulden

Item dem reinlein zü lauffen gen bassel j gulden iij ßdu vff Sant Angnessen tag

Item vnd dem kürssnern von Wümpffen allerley mir zü ketiffen zü Nürenberg iiij gulden

[Seite 35.]

Item vff sant Angenessen tag gab Ich den gewender von Wümpffen ix gulden j ort also sin sie gantz bezalt

lon

Item vff den vorgeanten tag gab Ich Syman von Münchingen iij gulden

gült bezalt

Item vnd vff denselben tag gab Ich her Josten birman Caplan

---

1) Im Original durchstrichen.

zü Wickershein In gegenwertygkeit Conrade ktmppfes daz er vrlch von dirbach sines lyppedinges bezallen sol Nemlichen lv gulden

Item gewesselt j gulden

Item vmb Mandel j gulden

Item vmb zieman vnd zucker daz Mir her Symon der here von schontal gekaufft hat ein gulden vnd den han Ich Ime gesant an dünderstag vor sant Pauls tag

barbirer

Item Ich han dem barbirer vff denselben tag gegeben daz er dan fürbas gabe den bürgern zü der Nüwenstat für Wache vnd bete ij gulden

[Seite 36.]

No. vff dinstag vor sant gregoryüs tag Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvi<sup>o</sup> da hat hans schnyder gedeydingt daz Ich meister rüdolf zü lonne sol geben ein Jare xx gulden daz er miner hüsfraüwen sol machen einen rock vnd anders daz sie Imme heisset

Item so hat hans schnyder aüch geret von der krütz wegen daz er mir die lassen wuel vmb xij gulden

[Seite 37.]

No. kneht gedinget In dem Jare de Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvi<sup>o</sup>.

Item Wilhelm Angster han Ich gedingt vmb xiiij gulden zwei kleit vnd ist sin Jar angangen vff dinstag nach Sant Maties tag Anno etc. xxxvi<sup>o</sup>

Item vff samstag nach sant gregoryüs tag In der vasten bin Ich vberkumen <sup>1)</sup> mit hannsen Engelharten von Senckenstein den man Nenet swartzhant daz er mir ein Jare diennen sal dem sal Ich geben was steffen von allezhein sprichet geschehen vff den vorgeantent tag

Item Endris Marsteller hat mir gotz gedinget daz Ich Ime ein Jar geben sol v. gulden vnd kleidung als ander Mine kneht vnd er kam also zü mir zü der Nüwenstat vff dünderstag vor dez heiligen Crütz tag als daz funden wart Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvi<sup>o</sup>

---

1) Uebereingekommen.

Item Peter Müllen den hat mir gotz von vinsterloh gedinget dem sal Ich geben aht gulden ein Jar vnd kleidvng als ander knehten geschehen an dinstag vor dem heiligen Phinstag daz was der dinstag nehst nach sant gangolffes tag Anno etc. xxxvij

Item vff Sant killians tag han Ich gedinget Jorgen Marsteller vnd Ich sol Ime ein Jar geben vir gulden kleider als andern knehten vngeferlichen Anno etc. xxxvij

Item henslin kochen hat Conrade gedingt daz Ich Ime dez Jars geben sal v. gulden kleydung als andern knehten geschehen vff dez heiligen Crütz tag als ez fünden wart Anno etc. xxxvij

Item heintz brünygck der hat mir gedingt Wolffen von Atwe daz Ich Ime ein Jar geben sol aht gulden zü lon vnd kleider als andern den Minen vnd er hat Ime sin phert angeschlagen für xxv gulden Item bantzer vnd goller für vij gulden Item vnd sin Armbrust vnd schiesgezüge für dry gulden vnd sin Jare get an vff sant gallen tag Anno etc. xxxvij<sup>0</sup>

[Seite 38.]

Item Moritz schübel hat heintz brünygck mit geret daz Ich Im geben sol zü lon vj gulden vnd er wolt nach ij gulden daz stet an Contzen von rossenberg geschehen an dünderstag vor sant Walpürg tag Anno etc. xxxvij<sup>0</sup>

---

## Zweites Register.

---

[Seite 1.]

No. Was Ich vff mich genümen han vnd schüldieg worden bin von weme vnd wie velle ydem vnd auch was Ich davon geben vnd tün Müsse Sit sant Mertinstag de Anno etc. xxxvij<sup>0</sup> 1) vnd vff sant Peters tag katedra de Anno etc. xxxviii<sup>0</sup> 2)

Item dez ersten gabe mir Min swager von Hohenloch von Caspers von schlatz wegen die Ich Ime von Caspern vff Mich vssgewünen vnd Ime die fürbas geliehen hete ij<sup>m</sup> gülden die mir Nün fürbas gebtiren zü bezallen

Item so hat mir her hanssen stübers hüsfrauwe geliehen xvijc gülden da füre Ich Ire verscriben Müst xvijc gülden vnd Irem Süne 3) vmb sin dinst .i. gulden daz heuptgut zü bezallen In den vir dagen In der vasten Nehst kümende ist de Anno etc. xxxix<sup>0</sup> vnd dem Süne die .i. gulden vff sant bartdolmetis tag de Anno etc. xxxviii<sup>0</sup>

Item von hanssen von gemingen j<sup>m</sup> gulden als er Nün Winsperg halbs Inne hat dez ersten daz er für mich bezalt Erpfen von vennigen ii<sup>1/2</sup><sup>m</sup> gulden So hat er mir darzü geliehen j<sup>m</sup> gulden So han Ich Ime für sin dinst zügeschlagen vc gulden daz alles züsamen Machet iiij<sup>m</sup> gülden also daz er mir Miner hüsfratwen vnd obe Wir kinder miteinander heten dienen sol sin leptag etc.

Item von Contzen von Nydeck iiijc gulden da von Ich Im geben sol zü gült xx gülden geltz

Item von syman von Nydeck vijc gulden dem sol Ich davon

---

1) 11. November 1437. — 2) 22. Februar 1438. — 3) Sohn.

geben zü gülte 1. gulden vnd er sol min diener vnd hoffegesinde sin mit zweyen pherden

Item von Petern von berlichingen j<sup>m</sup> gulden davon sol Ich Ime zü gülte geben j<sup>c</sup> gulden geltz

Item so hat mir Min here der apt von schontal geliehen xj<sup>c</sup> gülden da sol Ich für ledieg Machen von den bletzen von goshein die zehenden zü Pretdach vnd zü Osternbach etc. hiezwtischen vnd der eren <sup>1)</sup>

Suma vij<sup>m</sup> ix<sup>c</sup> gülden

[Seite 2.]

**No. Was Ich zü Wien Entlehet han vnd von Weme In der Wüchen vor phinsten Anno etc. xxxviij<sup>o</sup> 2).**

Item von dem von kranychberg her lüpolt j<sup>c</sup> ũ Wiener Phenyg

Item von hanssen kramern von Nürenberg j<sup>c</sup> rinische gulden bezalt

No. davon han Ich geben grauff Micheln von Meidbürg <sup>3)</sup> ij<sup>c</sup> gülden als zü bezallen In der herbstmesse Anno etc. xxxviij so aüch hernach geschriben stet daz Ich grauff Micheln solliche gelt gegeben habe etc.

Item so hat mir der barbierer gelihen i<sup>1/2</sup><sup>c</sup> xxv hüngrysche <sup>4)</sup> gulden vnd vij rinyche <sup>5)</sup> gulden xlvj dn

Item hans kramer xv ũ Wiener als Ich am Phinstag nach dem Ampt heime riten wolt Anno etc. xxxviij bezalt

Item Mir hat geliehen gerhart von talhein vff sant Johans tag baptiste anno etc. xvc gulden

Item heinrich blatze hat mir wieder geliehen iiij<sup>c</sup> gulden die Ich Ime bezallen sol vff sant Johans tag baptiste de Anno etc. xxxviij<sup>o</sup> vnd kein gült davon geben wan Ich Ime xxxij gulden zü gülte hinvsse gegeben han als minem hern von schondal her Syman dem Münche Conrat von vinsterloh vnd Conrade künpfen wol wiessentlichen ist vnd Wir sollen Ime darvmb einen brieff geben vnd die alten brieffe sollen liegen hinder dem dechant vnd Capitel zü Oringäüwe bies daz Wir Ime den brieff vertiegen vnd den dem

---

1) Erndte. — 2) Woche vor Pfüngsten 1438. — 3) Magdeburg. — 4) Ungarische. — 5) Rheinische.

dechant vnd kapietel antworten etc. so sollen sie vns den alten brieff  
hervsse geben geschehen zü Sygeningen an Mantag vor sant kil-  
lieans tag Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup>

Item Min hüsfratwe die hat mir geliehen 1 gulden

[Seite 3.]

Künig xxxviii

Item Ich han Ingenomen von der gewünlichen stüher wegen  
zü franckenfurt ix<sup>e</sup> xxviii gulden

Item von den von swinfurt jc gulden

Item vnd so ist mir qwitdanz geben an die von Winshein <sup>1)</sup>  
vmb jc gulden die sin mir worden

Item so hat mir geliehen Min ohem der Marschalk v<sup>e</sup> gulden

Item die Jüdisheit zü Nürenberg die haben mir geliehen iij<sup>e</sup>  
gulden

Su. xix<sup>e</sup> xxviii gulden

Item die zü Elses <sup>2)</sup> jc gulden

No. da von vssgeben etc.

Item Ich han dem bangarte bezalt als min here von bassauwe <sup>3)</sup>  
her Casper der Cantzler <sup>4)</sup> vnd Min ohem hüpft Marschalk <sup>5)</sup> ver-  
sprochen heten für Min hern Marggratiff hanssen Ime zü bezallen  
an der zervng gen brüssen jm gulden

Item her rüdolff dem docktor mins hern von Meintz zü zeren  
han Ich geben jc gulden

Item vmb ein phert zü sinem libe xl gulden

Item vnd auch Stüst vmb ein phert mins hern von bassatwe  
dienner auch meister rüdolff xxvj gulden

Item einem boten zü mins hern dez künigs genaden als her  
Casper her Marckart hrissacher schreibe brieff zü vertiegen als von  
der Jüden wegen zü Machen vj gulden

Na. mich selbs antreffende

Item Mertin von ybe <sup>6)</sup> von Peters von helmstatz wegen an  
siner gült han Ich geben lxxvj gulden

---

1) Reichsstadt Windsheim. — 2) Die Juden im Elsass. — 3) Bischof  
von Passau. — 4) Caspar Schlick, Kaiserl. Kanzler. — 5) Haupt Marschall  
von Pappenheim. — 6) Eib.

Item vmb ein Phert xxv gulden

Item hansen von vinsterloh bezalt iijc gulden

Item vmb vntz golt syden vnd Was <sup>1)</sup> v. gulden

No. daz vorgeschrieben ist alles geschehen an sant Elspeten tag anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup> <sup>2)</sup>

barbirer

Item darnach am Fritag han Ich geben dem barbirer an siner schulde lx gulden zü Winshein

Item vff den samstag brünyck die dümheren <sup>3)</sup> zü bezallen jc xxxij gulden

[Seite 4.]

Item Ich han hentlehet vmb die Jüden zü Costentz iijc bezalt gulden zü bezallen vff Mitfasten Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item so hat mir peter gatz hentlehet iijc gulden zü bezalt zallen als vorgeschrieben stet zü franckenfurt Anno etc. xxxviii<sup>o</sup> geschehen an Sant dorentdeen tag

Item so haben mir die Jüden geliehen zü Nürenberg vjc bezalt gulden

so ist mir worden von dez Contzillios <sup>4)</sup> wegen zü bobenberg <sup>5)</sup>

Item zü vorchon <sup>6)</sup>

Item von den von swinfurt xvijc gulden

Item von Eb. hagenbüch xvijc gulden

konig

Item an sant dyoniessius tag anno etc. xxxviii wurden mir von den heilbruner Jüden ijc gulden

Item von dem apte zü schontal entlehet jc gulden

[Seite 5.]

No. Was Ich davon bezalt vnd abe gelost han etc.

Item dez ersten gab Ich fritzen vnd heintzen den stetnern viijc gülden vnd Ich lost damit abe lxxx malter korn gülte

Item den von Cronberg für minen heren von Wirtzbürg iijc gulden

---

1) Gold, Seidē und Wachs. — 2) 19. November 1438. — 3) Domherren. — 4) Conciliums. — 5) Bamberg. — 6) Forchheim.

Item Jakob vnd Hanssen von steinauwe für minen heren von Wirtzbürg bezalt xii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden heuptgütes

Item davon zu gült von zwey Jaren ijc xv gulden

Item hanssen vom liechtenstein zu Welsperg hetiptgütes viijc gulden

Item Peter von gahtenhoffen vijc m<sup>a</sup> x gulden bezalt

Item hanssen von winsterloch bezalt i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> vj gulden dem belibe Ich nach schüldieg zü bezallen vff Sant Michels tag iijc gulden Anno etc. xxxviij

Item her ytel hiltmar lxx gulden

Item hern vlrichen vaut lxxxij gulden,

Item hern hanssen von tünfelt xc gulden

Item Petern von ehenhein xxxv gulden

Item miner swester Sün graff vlrich von helffenstein jc gulden vnd x gulden

Item dem apt zü Sant bürckhart ijc gulden

Su. iiij<sup>m</sup> viii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> viij gulden

No. daz vorgeschriben han Ich alles bezalt für minen heren von Wirtzbürg und daz ist mir verschriben vff volkach den zehenden daselbs vnd vff den zehenden zü yffelstat vnd zü obernytelshein etc.

Item Jakob hoffman aber bezalt für minen heren von Wirtzbürg ix<sup>c</sup> gulden

[Seite 6.]

No. so han Ich von Min selbs wegen an grossen stücken vss gegeben so hernach geschriben stet In anno etc. xxxvij vnd In anno etc. xxxviij von dem vorgeschriben gelt

Item dez ersten von zweyen Jaren den von bassel heuptgütes ij<sup>m</sup> gulden der haben die Müntzmeister dargeben xijc gulden vnd Ich viijc gulden

Item dezglichen Petern von Helmstet vnd siner geswyhen <sup>1)</sup> der von Windeck ijc gulden

Item hanssen Wietstat jc xvj gulden

Item troslern gen spyer jc v gulden

Item vlrich von Dirbach jc x gulden

---

1) Geschwei = Schwiegermutter.

Item gerhart von talhein lxx gulden  
Item Caspern von schlat lxxvj gulden  
Item hanssen Eygnern jc x gulden  
Item gotzen von vinsterloch für ein phert daz wart eberhart  
von uwerbach lx gulden

Item vnd Im aber für ein phert daz wart heinrich blatzen xxvij  
gulden

Item den gesellen gen Werde zü zeren an barem gelt han Ich  
geben als vnd als xjc viij gulden ,

Item der Meister der het mir geliehen als Ich die für swein-  
bürg allerley zu bestellen die bezalt Ich Im jc gulden

Item Jorgen von bebenbürg vnd dem stieber von miner dohter  
von sahssen wegen jc x gulden

Item vmb Wine  $iv\frac{1}{2}c$  ix gulden

Item hern Caspern by gotzen swindleben In hern frantzen ro-  
mels hüsse für brieff vsser der Cantzelij  $ii\frac{1}{2}c$  gulden

No. Item als Johan Hilprant gen Meyenfelz gefangen was dem  
leyhe Ich sich vsser der herberg zü lassen xij gulden ix beh. gros  
die ist mir noch schuldig

Item hanssen trüsses han Ich geben von siner Mutter vnd der  
teilvng wegen zü auwe xx gulden

an dinstag vor sant kiljangs tag Anno etc. xxxvij<sup>o</sup>

[Seite 7.]

Item als Ich verriecht wart mit steffen von lützenbrün vnd mit  
Im rechet dem gab Ich an dinstag nach sant lückas tag Anno etc.  
xxxvij xxxiij gulden

Item hanssen von Dürn han Ich geben daz er mir sin gelt  
Etlich zyt vffhilt lx gulden

Item gotzen swindleben für ein phert wart hanssen trüsses xxxiij  
gulden

Item heintz brünyck kauft mir zü rotenbürg zwey phert vmb  
lvj gulden der wart eins Wipbrehten von odhein daz ander han  
Ich noch

Item so gab Ich selber zü rotenbürg vmb ein phert gotzen  
von vinsterloch xl gulden

No. vff Montag nach dem heiligen balntag da gab Ich miner

hüsfrauwen zü behalten viije vir gulden obe es Irgent not dete daz  
Man die hete

Item vnd Ich gabe Ir auch bestünder zu veropffern xx gulden  
bezalt

Item vff dinstag nach dem balntag da gabe Ich vmb ein grab  
vnssers heren vnd heiligen darzü fünff stücke iij gulden

Item vff den vorgenanten dinstag da gab Ich scharpff heintzen  
an sinem pherde x gülden

Item so sol Im Min here der hertzog darzü geben xvj gulden  
lon

Item Meister rüdolf dem sydenstiecker han ich geben an sinem  
lonne x gülden

lonne

Item vnd haassen schnydern ij gulden

lonne

Item Wendeln von fürenfelt han Ich zü einer zervng heime zü  
riten gegeben xij gulden

Item vnd einem boten von miner dochter wegen gen sahssen  
zü lauffen vj gulden

lonne

Item hansen kochen iij gulden an sinem lonne

[Seite 8.]

güttenberg

Item Ich gab Johan stoffern an Mitwüch vor dem osterdag xij  
gulden daz er den knechten Etwas zü geben hete

Item gewesselt j gulden

Item nyckollauwe gab Ich als Ich reit gen Osterrich vff den  
oster abent zu minem hern künig albrecht etc.  $1\frac{1}{2}^c$  rynsche gulden  
davon er zervng vnd anders vsse riechten sol als lange die weren

Item so Name Ich zü mir xij gulden zü veropffern vnd allerley  
davon vsse zü riechten

Item aber gegeben zü Wiene Nyckollauwe vj gulden die wur-  
den des künigs vnd andern spillüten <sup>1)</sup>

Item vff samstag vor dem Süntag vtzem Jocundix <sup>2)</sup> gab Ich

---

1) Spielleute = Musiker. — 2) vocem jucunditatis.

dem barbierer je gulden die zü wesseln vmb klein gelt von her Jorgen vieschlin der gab v f<sup>dn</sup>. Macht vnsser ũ v für ein gulden

#### Meidbürg

Item vff dinstag vor sant vrbans tag anno etc. xxxviiij<sup>o</sup> da gab Ich minen Süne grauff Micheln von Meydbürg in Wiene .l. gulden rinsch

Item vnd an golt auch .l. gulden rinsch anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviiij<sup>o</sup>

Item Ich gab dem schmyt daz er mir Phert keuffen solte zu brück vff dem Jarmarckt .l. vngrisch gulden vnd an golt l rinsche gulden

Item so hat er darzü hentlehet daz Ich auch bezalt han viij vngrische gulden.

Item vff Mantag vor dem heiligen phinstag gab Ich aber dem vorgevanten von Meidbürg je rinsche gulden

[Seite 9.]

#### Küng etc. Judenbrieffen

Item Ich han Jorgen Wigenhein von yffelstat von mins hern dez künigs wegen gen beyern swaben den Eytgenossen vnd gen Elsses gesant dem gab Ich vmb ein phert xx rinsche gulden (daz starb Ime also kafft er eines vmb v gulden) <sup>1)</sup>

Item vnd Ich gabe Ime zü zeren x gulden geschehen an fritag vor dem heiligen phinstag Anno etc. xxxviiij<sup>o</sup>

Item vff dieselben zyt sant Ich gerhart vendlern zü den kürfürsten andern fürsten geistlichen vnd wertlichen grauffen hern rieter knechten vnd steten zü francken am rine westvallen vnd die Weterauwe dem kaufft Ich ein phert vmb xvj vngrische gulden vnd Ich gab Im zü zeren x gulden mit den brieffen an die kürfürsten von der Werbvng wegen dez Contzillos vnd auch der Jüdesheit wegen

No. Ich han auch den vorgevanten beyden enphollen wu Juden sin daz sie die zervng bezallen sollen die sie dan also balde verzeren vnd wu vnd was daz ist eygenlichen verzeichen sollen vnd wu die Jüden dez nit deten daz sie daz auch verzeichen darvmb han Ich Inne dester miner <sup>2)</sup> zervng geben

---

1) Das Eingeklammerte etwas späterer Nachtrag. — 2) desto weniger.

Item den schribern In der Cantzelly gesohenckt zü verdringcken  
vj gulden vff den vorgeantent fritag da sie so vil an die fürsten  
vnd andern also vil zü schriben heten vnd auch mir selber

Mir selber bezalt

Item her hansen stüber riter hat Nyckollatwe von Minen we-  
gen geben an sines Stines gelte x gulden zü Wiene an fritag nach  
dez heiligen Crützttag als daz fünden wart <sup>1)</sup> anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup>  
xxxviii<sup>o</sup> als Ich dez sin Qwitdanz han

Item Endris von grünbachs artzet <sup>2)</sup> meister hansen dem swab  
han Ich geben iij gulden

Item den frätwen zü Sant Jeronimus han Ich geben j gulden  
an dem heiligen Phinstdag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

[Seite 10.] <sup>3)</sup>

barbirer

Es ist zu wissen das myn here am heiligen Pffingstabend In  
Anno m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii mit Eberhart Barbierern zu Wienn gerechet  
hat, sin zerunge als er Ine geschickt hette zu myn hern kunige gen  
Hungern vnd was er myn hern vff dem wege geliehen hat, woran  
das ist nichtz vsgenomen, von den i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> hungriichen gulden so Ime  
geschenckt wurden von myn hern vnd frauwen, kunig vnd kuniginne  
vnd ist auch dargegen gelegt die funffzig Rinisch gulden die er  
myn hern graff micheln von meydburg geben hat, Item vnd auch  
.i. hungriich vnd .i. rinisch gl. die er dem smyde geben hat Item  
vnd .xxv. hungriich gl. die er myn hern gabe als er wegk wolt  
rytten, vnd ist also Innemen vnd vssgeben gemeinander geleget vnd  
vffgehoben, Also das myn here dem barbirer schuldig blibt, an  
hungriich goldē .i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup>. vnd .xxv. hungriich gl. Item vij Rinisch gl.  
vnd xlvj dn.

Nota also hat myn here myner frauwen siner gemaheln geschri-  
ben, das sie Ime an der schulde geben solle xl rinisch gulden

Item vnd als Ine myn here zu den fursten an den Rine gesant  
hat am heiligen Pffingstabend, gabe er Ime zu zerunge x rinisch gl.

Item so hat myn here Jorgen Wygenheim geben zu zerunge  
vff den vorgeantent tag alz mit Jüden briuen gen Beyern gen

---

1) Freitag nach Kreuz-Erfindung. — 2) Arzt. — 3) Die ganze S. 10.  
ist von einer andern, doch gleichzeitigen Hand.

Swaben gen Costentz Schaffhüsen den Eytgemessen, gen Elsass vnd zu dem Marigrauffen von Baden x. gulden

No: vff dem vorgemanten tag hat myn here meister Otten sinem wirt zu Wienn für den barbierer bezalt, das er Ime dann geliehen hette, vnd daz doch in seiner Rechnung verrechnet ist .xxiiij. Rinisch gulden.

[Seite 11.]

schmyt

Es ist zü wiessen daz Min here hat mit dem schmyt gerechet als er In gen brück an der lytdach het gesant nach pherden also hat er Ime sehs phert gekaufft den grossern valben vmb xv gulden Item den andern valchen vmb xiiij gulden Item daz swartz phert vmb xiiij gulden Item den Jüngen gratwen mit den sehs fülzen vmb xv gulden

Item brünen vmb xvj gulden daz kleiner gratwe stich vmb xvj alles vngerysche gulden Machet alles an einer Stüme Nüntziag vngerysche gulden

No. so hat er geben vmb zeme <sup>1)</sup> ij  $\text{€}$  Wiener Phenyg Macht iij rinyisch gulden vnd xxx dn

No. so hat er verfahren vnd verzert was die phert die zeme dem vnderkeuffer j gulden alles gekostet hat Macht an einer Stüme daz Ich Ime gegeben han lviiij vngerysche gulden die Mach an dem Wesel <sup>2)</sup> ye dry vngerysche gulden für vir rinyische gulden lxxvij gulden Item so gabe Ich lj gulden rinyische Ime auch daz Macht alles zü samen an einer Stüme jc xxvij rinyische gulden gerechet an dem heiligen phinstabent Anno etc. xxxvij<sup>o</sup>.

Item so gab Ich vmb zwen setel <sup>3)</sup> iij rinyisch gulden m<sup>a</sup> xxx dn

Item vnd dan aber vmb einen satel j rinyischen gulden vnd xlv dn

Item so hat man xc hüffysen <sup>4)</sup> angeschlagen ein yssen zü sehs phening Macht xvij  $\text{€}$  xxx dn v  $\text{€}$  für ein gulden Machen iij<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden xv dn

Item als die vorgnanten phert In der andern herberg zü dem

---

1) Zieme. — 2) Wechsel. — 3) Sättel. — 4) Hufeisen.

phauwen <sup>1)</sup> gestanden sin die haben verzert vij ũ j dn macht j  
rinyschen gulden ij ũ j dn

not. daz vorgeschriben han Ich alles bezalt vsser miner hant

[Seite 12.]

(.Es ist zu wissen, das myn here mit Nicolaen gerechent hat,  
vff den heiligen Phingstabend von dem Innemen vnd vssgeben, das  
er dan von der Nüwenstat biz gen Wienne vnd zu Wienne Ingenomen  
vnd vssgeben hat, als myn here zu myn hern konige reite vff  
ostern In Ano m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>)

da wase sins Innemens i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> Rinisch gulden iij htingrisch gulden viij ũ  
vnd ist also dhein teyle dem andern nicht schuldig blieben, geschehen zu Wienne Anno ut supra et die <sup>2)</sup> .)

Peter hute bezalt

Item Ich han zü Wienne Peter hüten bezalt an siner schülde  
xxx gulden als Ich Johannes stoffern die Qwitdanz geben han etc.

Item so hat Im hans von gemingen geben xx gulden als ist  
er bezalt vnd eins gulden vberyg den schultbrief hat er noch Imme  
aber er hat mir geret den zü bringen

No. als Ich vsse reit zü der Nüwenstat an dem heiligen Osterdag  
also kame Ich Wieder heim gen reygelberg vff Süntag zü Naht  
nach Sant vitz dag Anno dom. m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xvij<sup>o</sup> oder vff Süntag vor  
sant Johans tag baptista <sup>3)</sup>)

Item vff fritag nach sant Jorgen tag Wart Ich dienne vnd rate  
myns hern künig albrecht daz er mir dez Jars geben solt xvc gulden

Item vnd wan Ich riete In sinem dinst zü tag vnd naht für  
min zervng .v. gulden etc.

Item also ging min dinst vnd die zervnge an vnd Ich Was  
also In siner genaden dinst bies daz Ich wieder heim kame bies  
vff den Süntag vor sant Johanstag baptista daz machet lviiij tag  
die bringe tag vnd naht .v. gulden iij<sup>c</sup> gulden m<sup>o</sup> x gulden

[Seite 13.]

Künig

Item als ich gen Nürenberg kame da seit <sup>4)</sup> mir min Wirt als  
Ich Ime geschriben hete die brieffe mins hern dez künigs von dez  
tags zü Nürenberg wegen zü Senden Minen hern von babenberg

1) Pfauen. — 2) Die eingeklammerten Sätze von derselben Hand wie  
8. 10. — 3) 19. Juni 1458. — 4) sagte.

vnd den von henenberg daz er dem boten geben Müst j gulden den bezalt Ich Ieme.

Item darnach Sant Ich denselben Wirt by gerharten vendler brieffe an Minen hern von babenberg vnd die von henenberg als von der Jüden wegen vnd einen brieff an Minen hern von sahssen den bapst vnd daz Contzillio antreffende etc.

dem boten hete der Wirt zü lonne geben ij gulden die bezalt Ich Ime Auch

Item als Ich gen reygelberg kame vff Sünitag zü naht nach sant vitz tag vff den Mantag fritwe da sant Ich einen boten zü Minem hern Marggratffen friedrichn In die Marek mit dem brieff als Ime min here der künig schrieb von der bolender <sup>1)</sup> Wegen sich zu richten Wan sin genade Ine enbüte vnd schriebe zü Ime zü künen daz er dan zu Ime künen Wolt Mit gantzer Maht etc. dem boten gab Ich zü zeren vir gulden doch also daz er auch lauffen solt gen brünswick vnd Qwedlingbürg mit den brieffen von der Jüdischeit Wegen

Item also Müst Ich von blodiekeit Wegen mines libes zü reygelberg beliben da forht ich ez würde zü langk mit den brieffen an Minen hern hertzog Otten vnd den Phaltzgraffen als von der bollender Wegen etc. also sant Ich einen ritenden knecht damit zü Iren genaden dem gab Ich zü zeren j gulden

Item so hete Ich geschriben hern Endris Seman vnd Steffen gyhern daz sie zü den von swinfürt riten solten mit Mins hern dez künigs brieffen als sie die Juden gefangen vnd geschetzt haben etc. die haben gehabt fünff phert vnd sin fünff naht vsse gewessen die haben verzert vj gulden xj dn

Item so sant Ich hern hanssen gerwern Minen Caplan Mins hern dez künigs brieff als von Seffen <sup>2)</sup> dez Müntzmeisters wegen an die von franckenfürst vnd die von bassel vnd er ist also vsse gerieten daheimen <sup>3)</sup>.

vnd ist also wieder heime komen <sup>4)</sup>

[Seite 14.]

No. so han gerechet mit troslern die zervng von Wiene bies gen reigelberg der ist gewessen In die küchen vnd keller <sup>5)</sup>

Item so han Ich mit nyckollauwe waz zu fütter vnd stalmit er vsgeben hat gerechet daz ist gewest <sup>6)</sup>

1) Polen. — 2) Sollte heissen: Steffen = Stephan. — 3—6) Unausgefüllt gebliebene Stellen.

Item vff Mitwüchen nach sant vitz dag han Ich verzert vff dem tag zü Offenhein <sup>1)</sup> vij gülden

Item vnd zü Ossenfurt <sup>2)</sup> vir gülden

Item zu schontdal <sup>3)</sup> gewesselt j gülden

Item als Ich Min büssenmeister <sup>4)</sup> zü den Marggratiffen von baden sant dem (gab) Ich zü zeren j gulden  
lone

Item Ich han Minen schmyt lassen In Nemen von dem ziehers Phert daz beleib sten zü regenstorf an sinem lon vir gulden  
bezalt

Item heinrich blatzen vnd sinem brüder von der zehenden wegen zü brehtach zü der bürge gosshein zü osternbach vnd In dürner Marck geben vnd die vm In geledieget vmb  $x^{1/2}$  x gulden

Item hern Heinrich Miltenberg han Ich gegeben zü zweyen Mallen zü zeren zü Minem hern von Meinz. zü hertzog Otten vir gulden etc.

Item boten vsse gesant ein gulden han Ich gewesselt

Item Ich han miner hüsfräuwén gekauft ein grauw kürssen <sup>5)</sup> vmb xiiij gulden Min. <sup>6)</sup> ein ort <sup>7)</sup>

Item vmb roten Daffdat <sup>8)</sup> ij ellen j gulden zü einem Westershemde <sup>9)</sup>

Item also verzert Ich zü Heidelberg vff Mantag vnsser lieben (frauen) obent vissiedatzieonis vnd dez Morges vj gülden

[Seite 15.]

Item gekauft zu Heilprun Matis behem zü einem rock vnd mir zu hossen vmb vir gulden

Item so verzert Ich daselbs ij gulden  
geschen an Sant vlrichs tag

No. so sol Johanes stoffer nach von gerhart von talhein gelt daz die von Sickingen von herboltzhein bezaln sol Innemen vj gulden

Item davon sol er bezallen Peter Witstat zü Hüchelhein v. lx gulden

---

1) Uffenheim. — 2) Ochsenfurt. — 3) Schönthal. — 4) Büchsenmeister. — 5) Grauer Pelz. — 6) minus = weniger. — 7) Der vierte Theil eines Gulden. — 8) Taffent. — 9) Taufhemde.

Item die vberygen xl gülden sollen sie geben vnd gebrüchen zu vnsser notdorfft

Münchingen

Ich han Syman von Münchingen vor geben xij gulden

Item so han Ich Ime gesant by Hanssen trüsses vj gulden an Mitwuch nach Sant killians tag Anno etc. xxxviij

lon dem bildmacher <sup>1)</sup>

Item vff die vrogenanten Mitwuch da deidingt Meister hans von Münerstat zwüschen mir vnd dem bildemecher zü backenat <sup>2)</sup> daz er mir daz geseit als ein grabstein Mire Miner hüsfrauwen seliegen vnd ytz miner hüsfrauwen vnd ein sackerment hüsse Machen sol davon sollen Wir Ime geben l. gulden were aber daz er ez so güt meht daz die Meister herkenten daz solt Ich Ime entzü geben doch nit vber xx gulden vnd darvff gab Ich Ime ein gulden also balde so sol Ich Ime noch x gulden senden dem brost <sup>3)</sup> zü backenat der Ime dan die geben vnd für Inne sprechen sol daz er mir solliches vertieg vnd wan der bropst mir schribt so sol Ich Ime aber x gulden senden etc. vnd also geben bies daz er mir daz vsse bereit <sup>4)</sup> doch daz allwegen der bropst dafür sprechen sol vnd der bropst heist her Wilhelm vom lichtenstein Also han Ich vnd Joh. zü Winsperg bezalt xxij gulden

[Seite 16.]

No. Ich reit zü gütenberg vff dündersdag vor sant Margrethen tag zü dem tage gen Nürenberg als mich dan mins hern dez küniges genade bescheiden hete vnd also geschiekt zu sinen genaden zü riten gen brauge <sup>5)</sup> vnd Ich fürt mit mir vjc xxxvj gulden Anno dom. Mo. cccco xxxviije

Item verzert zü Erlebach ij gulden

Item vmb x elen düches <sup>6)</sup> bergern von berlichingen  
Hüsfrauwen ix gulden

Item vmb einen halben dopelares <sup>7)</sup> v gulden

Item vmb rēnspies j gulden

Item vmb zehen silberin becher die wegen sehs Marck

1) Bildhauer. — 2) Backnang. — 3) Propst. — 4) d. h. den Grabstein ganz vollendet hat. — 5) Prag. — 6) Tuch. — 7) Arras, Rasch, Wollenzeug.

becher ix lot für die Marck viij gulden m<sup>a</sup> ein ort Macht lj gulden m<sup>a</sup> xx dn

Wagen Item vmb einen kamer Wagen mit allen dingen xiiij gulden

schüben Item vmb ein schüben die hat lxxx zobel <sup>1)</sup> lxxx gulden

daffdat Item Miner hüsfräiwen vmb vj rot daffdat zü vmbhangen <sup>2)</sup> vnd anders In daz hüsse xlviij gulden

Item als min swager von Hohenloch by mir zu Nüremberg was von dem Süntag sant Margrehten tag bies vff den fritag dar nach gebürt mir an der zervng zü geben an die phert xviiij gulden

Item troslern mit dem Wagen heime zu zeren ij gulden

Item vmb ein Merderin kürssen <sup>3)</sup> die helt xxxvj Merder xxij gulden

Item vmb ein veslin Wines <sup>4)</sup> vff den vorgenanten fritag vij gulden

kelch Item vmb ein kellich der Wiegt ij Marck ij lot xxiiij gulden

Item vmb loffel j gulden

Item In die aptdecken <sup>5)</sup> ij gulden

(Item vmb x Ellen düches der von berlichingen geschenkt ix gulden <sup>6)</sup>).

Su. ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> xxxiiij gulden

[Seite 17.]

Item ez kame zü mir gen Nüremberg Peter von Espelbach vff samstag vor sant Maryen madallenen tag vnd broht mir botschaft daz Min liebe hüsfräuw eines Sünes gelegen were <sup>7)</sup> dem gab ich zü botenbürg xij gulden geschehen In anno etc. xxxviiij

Item zü Nüremberg setlern <sup>8)</sup> vmb kümet Siellenstrengen <sup>9)</sup> zu dem kamerwagen dem schmyt für hüffysen vnd dem zamecher <sup>10)</sup> han ich geben .v. gulden an Mantag vor sant Maryen madalenen tag Anno etc xxxviiij

1) Schauben — Art Ueberkleid — von Zobelpelz. — 2) Taffent zu Umhängen = Vorhängen. — 3) Marderpelz. — 4) Fässlein Weins. — 5) Apotheke. — 6) Dieser Satz ist durchstrichen, ohne Zweifel, weil etwas weiter oben der Eintrag sich schon findet. — 7) d. h. mit einem Sohne niedergekommen wäre. — 8) Sattlern. — 9) Kummel, — Seile, — Stränge. 10) Zaummacher.

gutenberg

Item Ich sant Johanes stoffern von Nürenberg by Peter Espelbach vff sant Maryen madalენტag xx gulden

kaufft

Item Ich han geben Miner hüsfräuwen vmb ein kremensin schamlat <sup>1)</sup> der helt xxiiij Ellen xxx gulden

Item gewesselt j gulden

aptdecken

Item Meister bernhart dem aptdecker <sup>2)</sup> han Ich geben für alles daz er mir oder den Minen gemacht vnd gegeben hat an samstag nach sant Jackobs tag Anno etc. xxxviiij iij gulden

Küng

Item vff den vorgenanten samstag han Ich boten zü lonne geben die da brieff vsse getragen haben von dez züges wegen gen behem <sup>3)</sup> vnd von dez tags wegen der da sin sol zü Nürenberg vff Sant Gallen tag iij gulden

küng

Item varnden lüten <sup>4)</sup> han Ich geben ij gulden

Item als Ich die vorgenanten brieffe alle hinweg gesant hete da sant mir her Casper der Cantzler einen briff den solt Ich Senden dem Ertzbischoff von bremen dem boten Müst Ich zü lonne geben iiij gulden

[Seite 18.]

Küng

Item Ich han geben Mosse switzern dem Juden vmb ein phert als Ich In sant zu den eytgenossen von der Jüdisheit wegen als man von Nürenberg gescheiden was von der Jüdisheit da selbs zü herfahren die gelegenheit der Jüden da vmb vnd In saffohy <sup>5)</sup> han Ich geben x gulden vff suntag nach Jackoby

Item vnd vff den Stüntag darnach gab Ich Ieme zü zeren x gulden

kaufft glasschyben

Item Ich han kaufft zwen zentner schyben glas <sup>6)</sup> vmb pauls vorhtlin vff sundag nach Jackoby. vmb xvij gulden

---

1) Camelot, Art Wollenzeug. — 2) Apotheker. — 3) Böhmen. — 4) Fahrenden Leuten. — 5) Savoyen. — 6) Scheibenglas.

Item verzert zü Erlebach vff Süntag nach Sant Jackobs tag  
vir gülden

Item zu Meckenmüllen <sup>1)</sup> vff Mitwüch darnach verzert iij gulden also kam Ich wieder heime

No. von dem dünderstag vor sant Margretentag bies vff Mantag nach sant Jakobstag daz sin xvij tag macht lxxxx gulden  
gülte

Item Ich han Contzen von vincerloh bezalt für den stüber an dünderstag darnach xv gulden vnd Ich bin noch schüldieg xv gulden  
Küng

Item Ich han hern hannsen gerwern geben zu zeren mit zweyen Pherden zu Mines hern dez künigs genaden gen Prauge an fritag Sant peterstag ad vincküla xxxij gulden do hat er mir ij wieder geben

Küng

Item vff den vorgenanten fritag sant Ich hannsen trüsses Conrat stübern vnd Syman von Münchingen gen Wiessensteig von eines Jüden wegen der hinwegk vnd gen lamparten <sup>2)</sup> ziehen wolt als mir dan gesagt wart daz zü herfahren vnd zü besehen wan daz also daz sie den Nyder werffen oder beküern <sup>3)</sup> solten den gab Ich zü zeren mit vj pherden vir gulden

kaufft

Item han einem von Sulm geben vmb ein phert hannsen lantzn an sant Peterstag ad vincküla xx gulden

gotzen

Item Ich han gotzen swindleben geben daz er küntschaft vff Min vinde vsse riechten <sup>4)</sup> sol vff den vorgenanten sant peterstag iij gulden

[Seite 19.]

Hans wagenknecht

Item Ich han hannsen Wagenknecht geschenckt j gulden vff den vorgenanten sant Peterstag

Claus schnyder lon

Item Ich han vff den vorgenanten Sant Peters tag Ime Inne

1) Möckmühl. — 2) Lombardei. — 3) Verhaften. — 4) Kundschaft auf seine Feinde ausrichten = bestellen.

gelassen an sinem lon j gulden der Ime vberbeliben was an der zervng vnd Ich beleibe Ime ij  $\beta$ dn die gab Ich Ime hin vsse

Item dez Kindes Amen <sup>1)</sup> geschenkt j gulden

Item gewesselt ij gulden

Item Ich han hern albrecht kremern Caplan zü der Nüwenstat <sup>2)</sup> gesant zü Sant Johans gen stams In dem Indal <sup>3)</sup> an dinstag vor Sant lorentzen tag dem gab Ich zü zeren iiij gulden

Item vmb zwey silberin bilde zü opffern von Mines Sünes wegen eines gen stams vorgeant wiegt ein Marck vnd eines zü sant vihlieptz <sup>4)</sup> wiegt  $\frac{1}{2}$  marck i  $\frac{1}{2}$  qwinten für sylber vnd Machelon han Ich geben xij gulden

#### Nürnberg

Item der rinschütnecher der hete mir schühe gemacht für xvij gros so sprach er wie daz er miner dochter vnd Miner hüsrattwen schühe gemaht hete für ij gulden also gab Ich Ieme an dem allen ij gulden

dez goltschmytz rechenvng zü Wümpffen Meister hannsen

Ich han Johanes stoffern mit Ime rechen lassen iij gulden j ort von dem swert

Item ij gülden von dem alten gürtel zu vergüldeñ vnd j ort

Item xxj dn. für den riemen zü dem gürtel

Item von dem sydin borten von sinem silber rincken senckel vnd gürtspangen haben vir lot für ein lot xj  $\beta$ dn zu Machlon vnd zü vergülden

Item dem swerfeger von dem swert vnd einem Messer zü vegen xxvij dn Macht alles züsamen ix gulden iij dn daran hat er ein  $\frac{1}{2}$  lot silbers angeschlagen für iij  $\beta$ dn daran han Ich Ime geben ix gulden also belipt er mir schüldieg iij  $\beta$  dn m<sup>a</sup> iij dn geschehen an samstag Sant lorentz obent Anno dom. M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>

[Seite 20.]

Item vff Mantag nach sant loretzen tag da schickt Ich Minem hern hertzog Otten vnd der phaltz fünff mit glenen <sup>5)</sup> den gab Ich zü zeren xij gülden die kamen vnd gaben mir die wieder

---

1) Der Amme seines Kindes. — 2) Albrecht Kremer, Caplan zu Neuenstadt. — 3) Stams (Stams) am rechten Innufer in Tirol; berühmte Zisterzienserabtei. — 4) Philipps. — 5) Lanzen, Spiesen.

lone

Item vnd vff den obgenanten Mantag gab Ich hanssen schmyden an sinem lone ij gulden

No. So hat Johanes stoffer mit Ime gerechet wan Nün sant Michels tag kümnet daz er mir vir Jare gedint hat daran sin Ime vor worden xiiij gulden vnd die obgenanten ij gulden daz Macht xvj gulden also wan sant Michels tag künpt so wirde Ich schuldig xij gulden

lone

Item vff den vorgenanten Mantag gab Ich hensslin kochen an sinem lon ij gulden

No. da reit also gen swaben vff den vorgenanten Mantag wol mit xx pherden vnd Ich kame wieder heime vff den Mantag nach vnsser lieben fratiwen tag Würtzwyhe daz waren aht gantz tag also han Ich In der zyt verzert xxv gulden

kaüfft

Item so han Ich vmb linin düch geben zü Wiessensteyg x gulden

Item vmb ein Winden zü einen armbrüst zü Marpach ij gulden

Item vmb gürtgarn han Ich geben j gulden

kaüfft In daz hüsse

No. vff Mitwüchen vor sant bartolmeüstag da sant Ich vogellin den Metzler <sup>1)</sup> von Winsperg vnd Peter schühen Min Metzler gen Kempten mir Ossen zü keüffen den gab Ich hündert vnd ij gulden Maller

Item vff denselben tag gab Ich meister Wilhelm dem

Maller vff sin arbeit ij gulden

goltschmyt

Item vff die vorgenanten Mitwüch da sant Ich dem goltschmyt vir gulden mir ringe darvsse zü Machen der von betdauwe vnd Iren Jüngckfratiwen zü verschencken

[Seite 21.]

geliehen storen Jüden

Item vff Dünderstag vor sant bartolmetüstag leyhe Ich storen dem Jüden j gulden den sol er dem Wirt zu Nürenberg hanssen Siegwin wieder geben

bezalt die von babenberg

Item den heren von babenberg zü Sant steffen sin vor worden

1) Metzger.

lx gulden so haben sie mir varen gelassen xiiij gulden also beliebe  
Ich In dannach schuldig xl gulden die han Ich by Nycklaus dem  
armbrüster von Wickershein Nyckollauwe vnd brünygen gesant  
die fürbas dem hanssen Siegwin zü senden sie zu bezallen

Wümpffen kürssner

Item Ich liesse rechen mit dem kürssner von Wümpffen dem  
warde Ich von allem sinem gemeht schuldig ij gulden m<sup>n</sup> xj dn  
die bezalt Ich Ime also balde

Item vnd Ich sant troslern mit miner Mümen von betdauwe  
gen Wiessensteig dem gab Ich zü zeren j gulden

No. Ich rechet vff den vorgenanten fritag die zervng zü Nüren-  
berg also hete Ich zü den vorgenanten xvij gulden als min swa-  
ger von hohenloch by mir was verzert bies Ich gen gütenberg kame  
vff Mitwüch nach sant Jackobs tag anno etc. xxxviiij<sup>o</sup> lxxvij gulden

Item der frauwen für die herberg geschenckt iiij gulden

Item so hat trosler vsse geben daz Ich Ime dan geben han

Item Ich han gewesselt ij gulden

lonne

Item herborten dem knecht han Ich geben an sinem lonne vff  
sant bartollemeus tag j gulden

gütenberg

Item Johanes stoffern han Ich geben an dünderstag nach sant  
bartolmetis xx gulden die gab Ime klaus schnyder

lon

Item vff den vorgenanten dünderstag da gabe Ich hanssen  
Kümpost an sinem lon j gulden

Küng

No. vff fritag darnach da füre Ich vff dem Wasser den Necker  
abe In den rin vnd gen franckenfürtt

[Seite 22.]

Küng

Item Ich gabe Conradt vom Sege zü franckenfurt als er einen  
boten mit mins hern dez künigs brieffen gen Ossenbrück<sup>1)</sup> vnd die  
lant hin Inne geschickt hete von dez tages wegen zü Nürenberg ij  
gulden

1) Osnabrück.

Küng

Item vff Mantag nach des heiligen Crütztage da schreib Ich Miner frawn von Iützelnbürg <sup>1)</sup> von dezzelben landes wegen dem boten gab Ich zü zeren von Meintz zü Ire gen trir j gulden

Küng

Item vnd vff denselben Mantag daz sant Ich Nyckollauwe Wolfframe In die niederlant zü Erfaren nach dem hertzen von bürgonyen <sup>2)</sup> vnd die gelegenheit der lande Hollant Seelant heugauwe vnd braffant <sup>3)</sup> dem gabe Ich zü zeren vj gulden

Küng

No. Ich rechet die zervng die Ich getan han von der verdrieten Jüden zü Meintz vnd auch der gefangen Jüden die Min here von Meintz gefangen hat von fritag an bies vff Mantag nach sant Mahteus tag Anno etc. xxxvii<sup>o</sup> als Ich vsse füre vnd reit vnd also wieder heime kumen bin dez ist gewest lxxxv gulden

Item verfahren vj gulden

franckfurt

No. bezalt vnd gekaufft In der herpst Messe Anno etc. xxxvii<sup>o</sup> Item vmb fünff dücher von geylnhüssen <sup>4)</sup> han Ich geben xxxvii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item xx hell. davon zü hüsgelt

Item vnd aber vmb drü düch von geilnhüssen han Ich geben xxiiij gulden

Item x hell. davon zü hüsgelt

Item aber für zwey düch von geilnhüssen xiiij gulden

Item aber für ij düch von geilnhüssen xv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item zü hüsgelt xiiij heller

Item für ein düch von Wepffler han Ich geben ix gulden miner iij ß v heller

Item für ein brün düch von franckfurt xiii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item für lij ellen lins düches miner hüsfraw han Ich geben vj gulden vd viij Engilisch

[Seite 23.]

Item vmb ein kollieschen barchant den Jüngfräwten zü vnderrocken iiij gulden

1) Luxemburg. — 2) Burgund. — 3) Brabant. — 4) Geinhausen.

Item xij  $\beta$  heller vmb vmschlagduch

Item vir  $\beta$  vmb seille damit die dñch In zü binden

Stüma jc xxiv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden viij  $\beta$  heller

daz han Ich alles bar bezalt etc.

Müntzmeister etc.

Item Ich han entlehet vmb den Müntzmeister zu franckenfür  
Conrat vom stege

Item dez ersten für Win xv gulden viij turnos

Item darnach lxxxiiij gulden

Item einem boten gen ossenbrück ij gulden

Item mir aber geliehen xxx gulden

No. vmb Würtze hat er aber dar gegeben

Item ein phünt gestosses pheffers v turnos

Item vmb ein  $\mathcal{U}$  Negellin iiij turnos

Item für iiij lot gestosses safferans von Art j gulden

Item aht lot gestossen Negelin viij  $\beta$  heller

Item ein ries bapiehers für xvij türnos

Item ein  $\mathcal{U}$  safferans von Ort für vj gulden ma j ort

Item xx  $\mathcal{U}$  Ingewers vir  $\mathcal{U}$  j virteil für j gulden

Item xij  $\mathcal{U}$  Pheffers viij lot miner dan iiij  $\mathcal{U}$  für j gulden

Item ij  $\mathcal{U}$  Negellin daz  $\mathcal{U}$  zü xj turnos

Item v  $\mathcal{U}$  rorin ziemans daz  $\mathcal{U}$  für viij turnos

Item vij  $\mathcal{U}$  zückers an ein virteil iiij  $\mathcal{U}$  für j gulden

Item iiij lot galgens <sup>1</sup>) daz lot zu viij heller

Item xxxiiij heller für Secke zu den Würzc

Sm. stüm. daz Ich also dem Müntzmeister schüldieg belibe  
daz er minen brieff hat

Machet jc lx<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

barbirer

Item so han Ich dem barbirer geliehen vj gulden

zervng

Item anderwert verzert zu franckenfür xij gulden

barbirer

Item Ich han aber für den barbirer bezalt x gulden die er  
von miner swester von helffenstein In gentñmen hat gehabt Ire dñch  
darvmb zü keüffen

1) Galgant.

Item So hat Ich von miner swester gelt In gentmen xx gulden die Johr stoffern wurden so vorgeschrieben stet

Item also hat daz dütch miner swester gekostet iij gulden

[Seite 24.]

lone

Item hansen dem hüschoch an sinem lone han Ich geben vnd gesant by dem barbierer an samstag vor sant katrinen tag Anno etc. xxxviiij ij gulden

[Seite 25. ganz leer.]

[Seite 26.]

Item aber verzert zü laüdenbürg als Ich zü Minem hern hertzog Otten vnd der Phalz rete gerieten was vj gulden

vinsterloh

Item Ich han geben Conrat von vinsterloh an siner schülde der xxx gulden für den stüber zü laüdenbürg j gulden vnd vor xv gulden Macht xvj gulden

bezalt Nürenberg

Item Ich hab bezalt hansen kramern von Nürenberg daz er minem Sün von Meidbürg zü Wiene leyhe dafür Ich Im versprach ytz In der herpst Messe Anno dom. M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviiij<sup>o</sup> jc xxiiij ri- nysch gulden

Heilprün

Item dem Windenmacher han Ich bezalt für grauff friedrich von helffenstein für ein Winden iij gulden

Item vnd dem salwirt für ein goller j gulden

Küng

Es ist zü wiessen daz her hans gerwer von Minem genediegen hern küng albreht von behem herwieder heime kumen ist vff dünd- erstag vor sant Michels tag gen gütenberg mit dem han Ich ge- rechet vff fritag darnach was er verzert hat daz ist gewessen xxxviiiij gulden iij  $\beta$ dn Anno etc. xxxviiij

Küng

Item vff Mantag nach allerheilgen tag gab Ich den boten von den brieffen die sie von dez lantgeriechtz wegen zü Nürenberg von der von swinfurt wegen zü zweihen mallen geladen hete iij gulden vj beh.

Küng

Item Ich han bezalt dem bangarter zü Nürenberg als der von bassaiwe der Cantzler vnd der Marschalck Im versprochen heten für Marggraiff hanssen an der zervng gen brüssen <sup>1)</sup> zu bezalen versprochen heten jm gulden vff ixc xxvij gulden vff die von frankenfürt lxxij gulden gab Ich darzü daz die jm gulden bezalt wurden

Item han Ich geben Meister rüdolff von rüdeshein der auch gen brüssen reit jc gulden

[Seite 27.]

Küng

Item vmb ein Phert mins hern von bassaiwe diener xxvj gulden

Item vmb ein Phert zü sinem libe xl gulden

Item einem boten zü Mins hern dez küngs genaden von der brieff wegen den fürsten Graffen hern vnd steten zü schriben von der Jüdisheit wegen han Ich geben fünff gulden

gült

Item Mertin von ybe von peters von helmstatz wegen an dinstag sant Elpeten tag Anno etc xxxvij lxxj gulden

Küng

Item Ich han mit her hanssen gerwern geret daz er sine phründe bestelle <sup>2)</sup> vnd rite In Mins genediegen hern dez Künges sachen darumb wolle Ich Ieme geben zü stüher xxv gulden der hat er von einem Jüden IngeNümen dez Ersten v gulden

Item so han Ich In verweist auch Inzünemen von Jüden xv gulden

Item vnd darzü so sol er aüch von einem Jüden Innemen x gulden die sol er zü bassel gebrüchen In mins hern dez Künges sachen geschehen an Sant dorentehen tag Anno dom. mo cccc xxxvijij<sup>o</sup>

gült

Item hern hanssen Stüber gesant an dorentehen tag jc xl gulden by Cristans Süne peter schribern vogt zü Wiessensteige der sie bezallen sol

Item hern hanssen x gulden zü bestellen In die kochen

Item gerechet mit droslern küchenmeister vff den vorgeannten tag der hat vssgeben als Ich hie gewessen bin iiijc lx gulden

1) Preussen. — 2) d. h. einen Amtsverweser aufstelle. Er war Geistlicher.

Item her hans gerwer xl gulden für Win

Item für habern xx gulden

Item vnd Ich ix gulden für habern

Küng

Item Ich han geben hern hanassen etc zü zeren gen saffohy  
xl gulden

Item mir wart gesagt von Jüden daz min here von Coln sin  
Jüden nit zü dem tag gen Nürenberg lassen wolt were daz also so  
geschehe kein einykeit vnder der Jüdiessheit wan er die Meisten  
vnd die richsten Jüden hete also (schreibe) Ich daz sinen genaden  
etc vnd sant einen ritenden knecht zü Ime vff sant blassius tag dem  
gab Ich zü zeren vj gulden

[Seite 28.]

Küng

Item blencklin mins hern ritender bot der kam zü mir gen  
bassel vnd der sprach Im were an der zerung zerrünen etc <sup>1)</sup> also  
gab Ich Ieme an samstag nach sant dorentehen tag v gulden

Item dem barbierer daz er bezalte den kürsner vollen vnd daz  
er mir sehs (u Waslicht <sup>2)</sup>) keuffte han Ich geben vff Mantag vor  
sant schühlastiegka <sup>3)</sup> ij gulden

Item dem goltschmyt switzern han Ich geben für daz er mir  
gemaht hat iij gulden

Item dem gesinde zu letze In der herberg j gulden

Item für daz schieff vnd daz darzu gehort vnd dem schieff-  
man Mit zweyen knecht bis gen strosprüg zu Ion vij gulden

Item In der herberg zü letze j gulden

Item troslern daz er bezalt alle dingck In beiden herbergeren  
han Ich geben xij gulden

Item zu sels In dem Clostern zü letze j gulden

Item dez promoters knecht j gulden

Item den schieffknechten von strosprüg bies gen vdenhein zu  
lonne iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item verzert zu vdenhein iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item In der bürge zü letze j gulden

1) d. h. das Geld ausgegangen, um seine Zehrung ganz berichtigen zu  
können. — 2) Wachslichter. — 3) Scholastica.

Item zu heidelberg liesse Ich klaussen schnydern zü zeren ij gulden

Item so hat der barbierer dargeliehen als sie dem nachfüren den sie zü sels vingen ij gulden die bezalt Ich Ime

Ich schreibe hern hansen gerwern von Nürenberg daz kein gelt gefallen mohte und daz Ich weder schrieffte noch botschafft von Mins hern dez Küniges genaden fünden hete daz beste zü tün vnd sant einen ritenden knecht damit hinweg an dinstag nach dem Sün-tag remeniscere dem gab Ich zü zeren iiij gulden

Küng

Item als Ich vff sant peters tag katedra gen Nürenberg kame da fand Ich brieffe von mins hern dez küniges genaden die da stünden an min hern von augspürg vnd von lübeck daz sie zü dem tag gen franckenfurt solten kúmen die sant In von stünde an den knehten gab Ich zü zeren iiij gulden

[Seite 29.]

Küng

Item So schreib Ich mins hern dez Künigs genaden aüch alle geleygenheit vnd sant sinen genaden ein bullen von dem Contzillio vnd brieff von dem Künig von franckerriche vnd wie Ich die lüt nit bezallen moht So weren die Jüden aüch nit kúmen etc dem boten gab Ich vff vorgeantent dinstag zü zeren vj gulden

bezalt

Item Ich han hansen vom lichtenstein zu Welspürg bezalt vir hundert gulden die Ich Ime vff sant Peters tag katedra bezalt solt haben vff den vorgeantent dinstag

schmyt zu gudelshein

Item Ich han hansen Siegwinn gelassen versiegelt daz er Meister klaiissen geben sol an hellern vnd an dn. für xx gulden ye v & vnd iij dn für ein gulden

schmyt zü der stat

Item dezgliehen han Ich dem gertner gelassen xv gulden

bezalt

Item hansen Kramern dem han Ich bezalt für Minen Sün von Meidburg ije gulden vnd er ist also von mir gantz bezalt

Item dem von kranichberg her lipolt auch bezalt für je & Wiener dn je lx gulden

Item Micheln von Meyenberg dem han ich zü Nürenberg an samstag vor oecülj bezalt xvj gulden

Item vnd Ich belibe Im nach schüldieg xliij gulden  
lantschriber

Item Johanes dem lantschriber han Ich aüch geben vff den vorgenanten Samstag iij gulden  
bamberg

Item Ich han her Steffen behem geben ein brieff an minen oheim den schencken dechant zü bamberg daz er den hern von sant Steffen geben sol jc gulden

[Seite 30.]

goltschmyt Nürenberg

Item Meister Petern dem goltschmyt han Ich geben an Mitwuch vor sant gregoryus tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup> für alles daz er mir vnd miner hüsfrauwen gemacht hat xvi<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

No. daz bemlin hat gekost

Item ez kosten die rubin x gulden

Item so hat ez an dem gewieht xij gulden

Item so müst Ich davon geben zü machen ix gulden

Item der dyemant vnd berlin waren Miner hüsfrauwen

Item so han Ich geben vmb den sienawoffen <sup>1)</sup> dez ist xj ellen m<sup>n</sup> j virteil vj gulden

Item vmb den brünen schehter <sup>2)</sup> iij gulden j ort

Küng

Item Ich sant einen ritenden knecht gen Meintz zü Meister dieh-terich nach den brieffen als mir herman hecht gesagt hete zu Nürenberg vff Mitwuch vor dem Suntäg Oecülj die mir Mins hern dez künigs (genade) gesant hete dar Inne Ich klare fünde waz Ich tün oder lassen solte

bezalt gülte

Item Ich han fritzen von seldeneck siner gült bezalt jc gulden

Item so hat Ime heintz brunyck bezalt jc gulden solliches Im Worden solle sin zü Wihennahten Nehst vergangen Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Küng

Item Ich gab Endris troslern zü zervng vff dinstag nach dem

1) Zeuch von Siena? — 2) Brauner Schetter, Steifleinwand.

Süntag Jüdieka selbander mit zweyen pherden die vj<sup>e</sup> gulden von den Jüden zu hollen vir gulden

Küng franckfürt Kontzillie

No. vff dinstag vor vnsser lieben fräuwen klibeltag <sup>1)</sup> In der vasten dan sant Ich endris troslern mit brieffen von dez heiligen Contzillios wegen zü riten mit her Johan Cristyan dechant zü dem heiligen Crütz zü hildieshein mit Ime zü riten gen sahssen von dez aplas geltz wegen dem gab Ich zü zeren x gulden

[Seite 31.]

No. so enphalle Ich Ime auch daz er Peter steinbergers Süne phant geben solt zü franckenfürt für viij<sup>e</sup> gulden der was Ich Ieme vor schüldieg v<sup>e</sup> gulden die drühtündert gulden sol er von Ime Nemen vnd die j<sup>e</sup> gulden die Ich Ime gabe darzū tün vnd er vnd der barbierer sollen die von bassel bezallen iij<sup>e</sup> gulden

Item so sollen sie von Conrat vom Stege Nemen iij<sup>e</sup> gulden vnd Peter gatzen bezallen iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>e</sup> gulden vnd die vberygen l. gulden an den dächen geben

K. Contzillo

katedra No. Ich han gerechet mit Nycollauwe als Ich vff samsdag daz war vor sant Peterstag reit gen Nürenberg von dez Künigs vnd der wisse Contzillios wegen vnd also wieder gen reygelberg kame vff Süntag Mantag nach letare daz waren dry Wüchen vnd zwen dag In der zyt han Ich verzert v<sup>e</sup> xxxiiij ũ vnd xvj gulden geschehen an vnsser lieben frauwen Klibeltag In der vasten Anno etc. xxxviii<sup>e</sup>

bezalt

Item den Jüden zü Nürenberg han Ich bezalt iij<sup>e</sup> gulden als sie mir die heten geliehen vff sant gallen tag Anno etc. xxxviii<sup>e</sup>

Nycollauwe sch.

Item vff vnsser lieben frauwen tag In der vasten han Ich geben Nycollauwe ije xlv ũ vsse zü ryhten als Ich Ime dan enphollen han dez er ein zeichenis hat Im gegeben vff den vorgenanten vnsser lieben frauwen tag etc.

Item so han Ich Ime geben lx gulden die mir worden sin von

---

1) Mariä Verkündigung.

graff hansen von Werthein der sol er geben Micheln von Meyenberg xlvj gulden so ist er bezalt der lx gulden vmb den hengst etc.

Item so sol er von Einem gebüwern <sup>1)</sup> In Nemen den Ich geeygent han xv gulden

Item Ich han dem zamecher zü Nürenberg geben iij gulden also ist er ganz bezalt.

[Seite 32.]

Maller

Item Nyckollauwe der hat geben Wilhelm Maller zü reygelberg vff die glessen <sup>2)</sup> geben xxx ũ

Item so hat er vor ij gulden die Ich Ime gegeben han

Küng

Item Classen roten zü zeren gen Mainz zü dem patriarchen dem han Ich geben j gulden

bezalt Caspern von schlat

Ich was schüldieg Caspern von schlat iij<sup>m</sup> gulden vff sant peters tag katedra de anno etc. xxxviii<sup>o</sup> der hat Eberhart hagenbüch dar geliehen xviii<sup>e</sup> gulden

Item her Syman von schontal ije gulden die han Conrade kümffen geben In zü bezallen vff samstag vor dem balmtag anno etc. xxxviii<sup>j</sup>

Item so han ich also balde Conrade geben daz mir der frümeser geliehen hat gehabt In zü bezallen xl gulden

Item so hat hans von gemingen dargeliehen ije gulden der hat er von der stat zu Winsperg Ingentimen je gulden also bin Ich Ime Noch schüldieg je gulden die han Ich bezalt vff Mantag nach dem balmtag die sant er petern von liebenstein

Item so hat mir Casper von schlat lassen sten vije gulden zü bezallen vff den Süntag nach Ostern

bezalt Küng

Item Ich han Nyckollauwe minen schriber heissen ritten daz er vff den Osterdinstag zü Nürenberg sy vnd die xviii<sup>e</sup> gulden Enphahe vnd davon bezalle dem Conrat dem bamgartner zü Nürenberg vije gulden als der von bassauwe her Casper der von bütendorff vnd Ich Ime versprochen hete der hat verzert iij gulden

1) Bauern. — 2) Wie es scheint, handelte es sich hier um eine Glasmalerei.

Conrade künpfen

Item Ich gab Im an dem balmtag iij gulden zü keuffen hering vnd anders etc.

[Seite 33.]

bezalt

Item Ich was Conrat von vinstlerloh schuldig xxix gulden für den stübern der gabe Ich Ime also balde xv gulden Item so hat Ime trosler zü bassel bezalt iij gulden so han Ich Ime geben x gulden vff dinstag nach dem heiligen balmtag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup> lone

Item hannsen lünglin han Ich geben vff den obgenanten dinstag an sinem lonne j gulden

Küng

Item vff Mitwuch nach dem heiligen Osterdag da sant Ich hannsen schmyden zu minem hern dem Künge als mir sin genade geschriben hete gen franckenfürst zü kümen von dez bopstes vnd dez Contzillios wegen vff den Ersten tag dez Merzen der von swinfürt vnd auch von der Jüdisheit wegen wie sich die sachen gemacht heten etc. Min antwert vnd rate vff siner genaden schriben dem gab Ich zu zeren xij gulden

Husfrau

Item Ich gabe Ire vmb ein pater noster ij gulden

Item reinlin zu zeren gen bassel j gulden ij  $\beta$ dn vnd iij Metz blancken

Item klaus roten gen Meinez j gulden

Item Contzen von vinstlerloh j gulden zü zeren (gen) geilndorff rechenung dez goltschmytz zu Wümpfen

Item Johanes Stoffer der hat mit Meister hannsen gerechet vmb alles daz er mir gemaht hat bies vff den Nehsten fritag nach dem heiligen Osterdag Anno etc. xxxviii also daz Ich Ime schuldig wart vir gulden v  $\beta$ dn m<sup>a</sup> iij dn die bezalt Ich Ime alsobalde vnd die broht Ime der vrogenant Johanes

[Seite 34.]

Kung

Es ist zu Wiessen daz toman von goteliebe zü mir kame gen gutenberg vnd der seit mir von viel grossen sachen die er vernü-

men hete In hallant friessenlant vnd den Nyderlanden vnd wie auch der wirdieg her Walrabe von Mors bieschoff zü vtdriht <sup>1)</sup> mit Ime geret hete von grossen sachen da mins hern dez kungs genaden gros ere vnd Nütze vsse gen würde vnd da er also gar Eygenlichen mit mir vsser den sachen rete also schreibe Ich dem vorgeanten von vtdriht wie toman mit mir vsser den sachen gerete het vnd Ich bat In ernstlichen daz er mir by toman Eygenlichen verzeichet wolt schicken die sachen vnd auch by Ime schriben vnd mir enbieten wie Man die sach nach dem besten für sich nemen solte etc. also kaufft Ich Im ein phert vmb dryzehen gülden vnd Ich gab Ime zü zeren xij gulden vnd Ich schickt In also zu dem obgenanten bieschoff an samstag nach dem heiligen Ostertag Anno dom. Mo cccc° xxxviii°

Veter

Item Conrat Winsperg Min veter der het verzert zü kadelspürg an dem lantgerihf iij gulden die bezalt Ich Ime an dem heiligen karfritdag

Item vff denselben tag da broht dez lantgerichtz bote den verkingbrieff dem gab Ich j gulden

Item Conrat von vincerloh den sant Ich zü den von ahelfingen dem gab Ich zu zeren an Mantag nach Qwassimodogenidy ij gulden bildemecher zü backenat

Item an dinstag nach dem vorgeanten Süntag Qwassimodogenidie gab Conrade Im ij gulden

Item so han Ich Im selber geben x gulden

Item so hat der keller von Winsperg mir verrechet daz er Im gegeben habe xij gulden

[Seite 35.]

Item Ich sant Baltzhüssen an Mantag vor sant Jorgen tag gen franckenfür mit iiije gulden mine phant von den von bassel zü losen dem gab Ich zü zeren j gulden iij ßdn

Item Ich gab Kläussen schnyder daz er miner hüsfrauwen den Jüngeckfrauwen spirer vnder den berlin rock golsch vnd dry ares vnd anders zü ketüffen .v. gülden

1) Utrecht.

lon

Item Kümpost an sinem lon ij gulden gab Im Contz von vinsterlohe zü Wümpffen von minen wegen

Item Ich sant Jocklin gen franckenfür an sant Jorgen abent nach mins hern von Coln hengst dem gab Ich zu zeren ij gulden bezalt gülte gen spyer

Item vff Mitwüch vor sant Jorgen tag gab Ich Conrat eygner zu Wümpffen In dem talle In dez bropstes hüsse xxxviii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden so waren vor bezalt xxxv gulden also ist die gült roslern gantz bezalt etc.

kauff vmb Engelhart holbänder

Item Ich han gekaufft einen hoff zü Wagenbach vmb In daran han Ich vor bez. jc xx gulden so han Ich Ime zü leste gantz bezalt vnd gegeben x gulden an sant Jorgen tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup> Kting

Item vff fritag nach sant Jorgen tag da schickt Ich klassen roten den boten zu den von kollen vmb ein küntschaft zü geben gegen Steffen Müntzmeister dem gab Ich zu zeren ij gulden ij  $\beta$ dn Wümpffen goltschmyt

Item dez goltschmytz knab broht mir zü fünff scheiden den Edellüten büstaben die wügen ij lot silbers daran gab Ich Im j gulden vff sant Jorgen tag

[Seite 36.]

loné kümpost

Item vff sant Marxs tag da gab Ich Ieme aber ein gulden In dem Stümerhüsse zu gutenberg da Contz von vinsterloh by was etc.

Item Ich gab auch also balde Jorgen Philstieckern dem notdaryen j gulden

Rechenyng der vastenmesse zü franckenfür Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item Mit Conrat vom stege dem Müntzmeister dem belibe Ich für Würtz vnd zeryng schuldig xvii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item so hat er dar geliehen Mins heren von Coln knechten zü halfftergelt ij gulden

Item für ein zame vnd satel mit siner zuehorung ij gulden

Item für zeryng ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden.

Su. xxiiij gulden

Item So hat der barbir dar geliehen xii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden an den dū-  
chern die han Ich Ime bezalt

Item hat trosler dar geben an den dūchen die jc gulden die  
Ich Im gegeben han so vorgeschrieben stet

bezalt bassel

Item Ich han bezalt den von bassel an Iremen heüptgüt iiije  
gulden Walther swarzenbergern vnd die phant gantz herlost vnd  
Ich belibe Inne nach schuldig xvjc gulden die sollen sie vffheben  
von den Müntzen etc.

Item Ich han vsse geben iiij gulden zü botenlon vnd zü aller-  
ley sachen

Kting

Item Ich han binychez switzern dem Jūden geben zü zeren  
gen vlm vnd gen schaffhūssen ij gulden zü gūtenberg an Mitwūch  
vor sant Walpūrg tag Anno etc. xxxviii<sup>e</sup> zü riten von der Jūden  
wegen die gen Welschen landen gezogen sin Inne Ir güt zü ver-  
bieten etc.

bezalt

Item Ich han dem keller zü Winsperg geben an Mitwūch vor  
sant Walpūrg tag lx gulden die er Wilhelm von sahssenhein geben  
vnd ein Qwitdanz von Ime Nemen sol

[Seite 37.]

bezalt

Item Ich han Conrade kūmpffen geben daz er heinrich blaczen  
bezallen sol vff die vorgebantent zyt iiije gulden

Item vnd Johanes stoffern daz er Caspern von schlat bezallen  
sol vff die xxxii<sup>e</sup> gulden die Ich In vor bezalt han vijc gulden daz  
er also der iij<sup>m</sup> gulden heüptgütz bezalt ist vnd wirt auch vff die  
vorgebantent Mitwūchen

Item so han Ich Caspern vor aitch bezalt siner gūlt ijc gulden

bezalt

Item Syman von Nydeck bezalt i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>e</sup> v gulden jc gulden die er  
mir geliehen hat gehabt vnd lv gulden für sinen dinst vnd zü gulte  
vff dūnderstag vor sant Walpūrg tag

bezalt

Item So han Ich dem barbirer bezalt als zü franckenfurt dar  
geliehen hat xii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden vnd xxvj dn. daran han Ich Ime geben  
xiiij gulden

Item verzert nach dem gelt gen Mergenthejn ij gulden  
bezalt

Item hans trüsses vnd Contz von vincerlohe die haben fritzen  
von seldeneck die .l. gulden die Ich Ime geben solt für sinen dinste  
vff die Phinsten nehst kümpt gesant by gotzen von vincerloh vff  
dinstag vor sant Walpurg tag zü Mergenthejn Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>  
bezalt

Item Eberhart hagenbüch han Ich Johanez stoffern geben den  
zti bezallen sines dinstgeltz lxx gulden  
gütenberg

Item Ich han Joh. stoffern geben an sant Walpürg tag als  
Ich gen bassel riten wolt lx gulden

[Seite 38.]

lone

Item hanssen Kochen han Ich geben an sinem lon vff sant  
Walpürg tag ij gulden  
lon

Item henslin Windehetzern han Ich Johannes stoffern geben vj  
gulden die er Im geben sol vff sant Walpürg tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>  
Peter gatzen bezalt

Item vff Mitwüch nach dez heiligen Crütz tag als daz fünden  
wart da han Ich bezalt als er mir geliehen hete iiije xxx gulden  
barbirer bezalt

Item vff die vrogenanten Mitwüchen gab Ich zü bassel In Mi-  
nem stüblin an siner schulde x gulden  
hern hanssen gerwern

Item hern vrogenant sant Ich by dem boten von bassel zü be-  
stellen In daz hüsse etc. xxx gulden

Item so hat er vmb ein phert In genümen xvij gulden

Item vnd von Peter gatzen viij gulden

Item vnd von mir iiij gulden

hern hanman Offenbürg bezalt

Item Ich was Im schuldig vmb vygen vnd zervng viij gulden  
die schickt Ich Ime by sinem knecht an Süntag nach vnssers hern  
vffart tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item hern hanssen heime zü zeren ij gulden x ßrapen

No. von heimen bies gen bassel verzert xiiij gulden

küchenmeister

Item Ich han Conrade zü dryen Mallen geben xxx gulden von dem fritag an nach vnssers hern vffart bies vff fritag vor dem Phinstag etc.

[Seite 39.]

Kaufft

Item vmb Messer zü schencken iij gulden

Item wesselt ij gulden

Item vff dinstag vor Phinsten gab Ich boltztüssen heime zü zeren j gulden

Item Conrade halpgewassen zü zeren j gulden

h. gerwer

Item Ich han her hannsen heime geben zü zeren ij gulden vnd xx schilling basseler

Künig

Item Coutzen von vincerloh zü zeren vff fritag nach phinsten zü den fürsten graffen hern vnd steten als von dez züges wegen gen bahem han Ich geben xx gulden

Item Erhart büchern vff denselben tag gen Meintz vnd In Westerswe zü zeren v gulden

Item einem boten gen saffoy zü lon ij gulden

Item doman von gotliebe zü zeren gen kostenz der mir nach künem solte den rin abe v gulden

Item henalin Jegeren auch mit der Jüden brieff zü vieschlin ij gulden

Item binsche switzern zü zeren gen swaben mit der Jüden brieff ij gulden

Item Menlin Juden geliehen ij gulden

zervng bassel

No. Ich han gerechet vff den samstag nach dem heiligen Phinstag also ist man schuldig gewest den hernach geschriben daz Ich bezalt han vff den vorgeanten samstag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item dem Metzler für fleische xvii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden iiiij  $\beta$ dn

Item dem schmyt iij gulden viij  $\beta$ dn

Item dem seckler für daz er gemaht hat gehabt v  $\beta$ dn

Item vnd für ein Nüwen satel mit siner zü gehorvng ij gulden

Item für Würtz die her hans gentimen hete viij  $\beta$ dn

Item für i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> virteil habern ij gulden iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\beta$ dn

Su. liii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden v<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\beta$ dn

No. also gab Ich Conrade kichenmeister daz vorgeschrieben zü bezallen vnd daz er Inne zü ketüffen hete lx gulden vff den vorgenanten samstag

[Seite 40.]

### Küng bassel

No. Ich reynt zü bassel selber vsse zü den kürfürsten Etliche ander fürsten graffen hern vnd steten als von dez züges wegen gen behem als man by der Wyden vor dem behemer Walde sin sol vff sant Jackobstag an samstag nach dem heiligen Phinstag Anno etc xxxviiiijc daz was der samstag vor sant bonifaziustag

### Küng

Item Ich was dez Nahtes zü Nüwenbg In dem brissgauwe <sup>1)</sup> da ga Ich thaman von gotliebe zü zeren mit den brieffen gen schaffhüssen dem bieschoff vnd der stat zü Constentz .v. gulden

Item so verzert Ich daselbs .v. gulden

Item verzert vff den Süntag zü naht darnach zü frybürg auch In dem brisgauwe iij gulden

Item vff den Mantag zü morgen essen verzert Ich In der vrach i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item vff Mantag zü naht den dinstdag die Mitwüch vnd dünderstag vnssers hern lichamstag verzert zü villingen xv gulden

Item zu hasellach dez Nahtes da löst mich grauff heinrich von fürstenberg vsser der herberg

Item an fritag zü Naht verzert zu Otterswiler ij gulden

Item vff den samstag verzert zü baden iv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> βdn

Item angnessen gegeben iij βdn

Item an Süntag darnach verzert dez morgens zü lynckenhein j gulden

Item vff denselben Süntag die liesse Ich die phert vnd Etliche knecht daby den gab Ich zü zeren zü vdenhein iiij gulden

Item dy Süntag zü Naht zu spyer vnd dez Morges vnd In daz schieff zü ketüffen verzert vj gulden

Item vff dinstag zü Naht zü Meintz die Mitwüchen allen dag vnd den dünderstag Im schieff verzert vj gulden

---

1) Neuenburg in Breisgau.

[Seite 41.]

hüsfräu

Item Ich gabe aüch zü Meintz miner hüsfräuwen vmb zwen schleyher v gulden

Item vff fritag zu Cobellentz für die herberg zü ketüffen In daz schieff iij gulden

Item vff fritdag zü Naht zü gudensperg vff samstag In dem schieff dez Nahtes zü Collen vnd aüch dez Morges was verzert wart bezalt min here von Coln

Item den knechten zu Coln In mins hern hoffe zü letze j gulden schiefflüten

Item vff samstag vor sant vitz dag da gabe Ich mertin dem schieffman als er min schieff daz von bassel kame gekaufft hete zü sinem schieff vnd daz er mich gen Meintz gefürt hete j gulden

Item vnd als er mich vollen von Meintz gen Coln fürte da schanck Ich Ime j gulden

Item Ich gabe einem fürman von Meintz bies gen Coln i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item zwen kneht waren zu vdenhein gedingt daz Ire einem den dag zü der Coste geben solt j  $\beta$ dn als heten sie gertüget von vdenhein bies gen Coln daz waren sieben dage da gabe Ich Ire ydem für lonne vnd heim zü zeren j gulden daz macht ij gulden

Item Ich verwesselt zu Coln iiij gulden

Item vff Süntag zü Naht vor sant vitz dag verzert Ich zu gütlich iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item vff Mantag sant vitz dag da kame Ich gen ochen <sup>1)</sup> vnd Ich was da also bies vff die Mitwüchen nach mitdag also han Ich da verzert xxiiij gulden

Küng

Item als Ich minem hern von lütich vnd den dryen ... gen <sup>2)</sup> geschriben hete etc vnd sie mir wieder schriben sie konten by virzehen dagen nit züsamē künē also was ez mir zu lanck dez vsse zu warten als Ich dan zü dem tag gen Meinz solt vff sant Peters vnd Sant Pauls tag vnd Ich schreib Inne vnd sant In mins heren dez künigs vnd Minen brieff by thaman von gotliebe vnd vor-

1) Aachen. — 2) Undeutlich.

hert dar ein antwert vnd enphalle mir die antwart nach zü bringen dem gab Ich zü zeren vj gulden

Item vff Mitwüch zü naht nach sant vitz tag aber zü güllich verzert iij gulden  $iv^{1/2}$  wissen dn

[Seite 42.]

Item aber verzert zu berek vff den dünderstag zü Morgen j gulden  $x^{1/2}$  wissen dn

Item vff dünderstag zü naht vnd fritag zu Morgen zu Coln die zervng bezalt min here von Coln alle vnd da gab Ich dem gesin <sup>1)</sup> zü letze j gulden

Item den fürlüten von Coln gen Och vnd wieder gen koln den gab Ich zü lonne v gulden

Item Miner hüsfrauwen vmb ein paternoster gabe Ich xvj gulden

Item mir vmb bürschet <sup>2)</sup> zü Ermeln ij gulden

Item vff fritag zü Naht In der herberg zü büne <sup>3)</sup> vnd In daz schieff zü ketüffen gab Ich iij gulden

Küng

Item vff samstag darnach da sant Ich toman von gotliebe wieder gen lütich nach rate mins hern von Coln als von dez landes zü lützelnbürg wegen dem gab Ich zü zeren v. gulden

Item zü güdensperg In die ampte zü letze etc v gulden vff Mantag vor sant Johanstag

Item dem kneht der Miner hüsfrauwen von Minem hern von Coln den becher broht geschenckt ij gulden

Item der von Coln kneht der auch von Inne den becher broht j gulden

Item dem der mir daz phert broht zü halfftergelt j gulden

Item dem zwerge geschenck j gulden

Item vff Mantag vor sant Johans tag baptista dez Nahtes In der herberg vnd dez Morges In daz schieffe iij gulden

Item Walter swarzenberger der hat dargeliehen hansen kochen zu koln zü keuffen In daz schieff j gulden

Item vnd vmb  $iiij^c$  xl blatdiestchen <sup>4)</sup> ij gulden die iij gulden gab Ich Ine vff den dinstag vor sant Joh. tag baptista

---

1) Gesinde. — 2) Burschat, ein halbseidener Zeuch. — 3) Bonn. — 4) Platteise, ?, getrocknete Fische.

Item vff den dinstag zü naht zü bacherach vnd vff die Mitwuch sant Johans tag In daz schieff ij gulden

[Seite 43.]

Item vff sant Joh. dag baptista tag kame Ich wieder gen Meintz da gab Ich dem schiffmann zü lonne von koln bies gen Meintz iiij gulden

Item vmb ein halp grün dtich gab Ich iiij gulden

Item vmb Messer mir vnd dem koch ij gulden

küng

Item dem boten zü dem bieschoff von vhtdriht von dez landes zü Hollant etc ij gulden

küng

Item Contz hete sine phert zü Meintz lassen sten vnd einen knecht daby die haben verzert xij gulden vj heller

Item so han Ich verzert zü Meintz von sant Johans tag bies vff vnser frauwen tag vissiedatzionis xvij gulden

Item für die herberg ij gulden

Item dem gesinde zü leze vj  $\beta$ dn

Item Meins hern von Meintz Marstellern zü halfftergeld ij gulden

Item zü delckeshein zü letze j gulden

küng

No. vff vnser lieben frauwen Obent vorgebant gaben mir Min hern von Meintz vnd hertzog Otte ein Antwort etc

Item Mins hern von Meintz phiffern <sup>1)</sup> j gulden

Item verzert zü dem Morgenessen zü Openhein an vnser lieben frauwen tag vissiedatzionis ij gulden

Item dez nahtes vnd dez Morges zü Würms verzert .v. gulden

küng

Item vff sant vlrihs tag kame Ich gen spyer da wart mir Mins hern dez künigs brieff als er Minem hern von lübeck her Jorgen vischlin vnd mir schreibe mit dem Contzillio etc zü reden etc was ich da verzert daz bezalten die von spyer

küng

Item vff den samstag nach sant vlrihs tag da sant Ich lenharde Minen schriber mit Mins hern dez künigs brieff gen bassel etc dem gab Ich zü zeren .v. gulden

1) Pfeifern = Musikern.

Item vff den vorgenanten samstag da gab Ich den fürliten die dy minen gefürt von Meintz bies gen spyer x gulden

Item vnd Ich reit also gen heidelberg vnd was den Sunntag allen dag da vnd Ich verzert ix gulden

Item Mins hern von spyer schriber vmb den lehen brieff schancke Ich ij gulden

Item ich gabe miner hüsfrauwen j gulden

[Seite 44.]

Item verzert zü franckenfürst iiij gulden

Item dem schiefman von Meintz bies gen franckenfürst zu lon j gulden

(.No. waz dauor In diesem buch geschriben stet mynen hern den konig antreffend das hat myn here eygentlich uss lassen schriben vnd dazselbe buch von Ime geleyt zu guttenberg In den tisch In der Cameren vff sandt Margarethen tag anno etc. xxxix<sup>no.</sup>) <sup>1)</sup>

Innem

Item als die Jüden zü Costentz mir geliehen iij<sup>e</sup> gulden als die rechenvng Inne helt die Ich hingelegt han so vor geschriben Stet also haben sie mir vollen darzü gegeben für den driten d iij<sup>e</sup> gulden

Item so hat süst ein Jüde aberhan von Colenmar auch da gessen besonder mit Mir geteidingt vmb xl gulden

Item dezglichen aberhan von Stein vmb x gulden

Item so haben die Jüden zü München mit Mir geteydingt vmb j<sup>e</sup> xliij gulden

Item vnd dan einer besunder vmb xxxvj gulden

Item vnd zwen arme Jüde von phaffenhofen vmb xx gulden

Item dez glichen zwen Jüden von popffingen vmb xx gulden

No. geschehen vff dem tag zü Nürenberg der vff sant Jackobs-tag dahin der Jüdisheit bescheiden was Anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup>

[Seite 45.]

Innemen

Item mir sin worden aber von hasssen von berlichingen die j<sup>m</sup> gulden

1) Der eingeklammerte Satz von einer andern Handschrift.

vsgeben davon

Item Conrade Kämpffen sin worden von hanman Krumen ij<sup>e</sup> gülden

Item so sin Im worden von den j<sup>m</sup> gülden i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>e</sup> gülden

Item Johanes stoffer der hat davon gentimen an dem Costen xxv gülden

Item vnd darnach lij gülden

bezalt

Item so hat mir geliehen hans von gemingen an der bezalvng Caspers von schlat jc gülden vnd die fürbas hentlehet vmb heintzen von Meckenmüllten zü heilprun die han Ich bezalt an dünderstag nach sant Margrehten tag etc.

Contzillio

No. Item als Ich mit den bischoffen von spyer vnd von Würms vnd Iren Capieteln geret hete als von dez apias geltz wegen vnd sie mir zü antwort gaben Ich solt sie wieder Manen lassen also schreibe Ich Inne vnd sant In die brieff by einem ritenden knecht vff dünderstag nach sant kilgans tag dem gab Ich zu zeren j gülden

Item Ich han verwesselt zwen gülden

geliehen swester

Item an sant Margrehten tag da han Ich Miner swester von helffenstein geben an der bezalvng Ir dochter von Müntfür<sup>t</sup> 1) x gülden

Item dez phalzgraffen phiffen ij gülden

Item vff dünderstag nach Margrehten tag gab Ich Miner hüs-frauwen als sie mit Miner swester heimefure x gülden

bezalt Wirtzbürg

Item Ich han hanssen von hirschhorn bezalt für Minen hern von Wirtzbürg jc xvj gülden

lonne

Item vff den vorgeantent dünderstag da gab Ich heinz boltz-hüssen an sinem lonne iij gülden

[Seite 46.]

lonne dem schieffman zü vdenhein

Item Johanes der zolschriber von vdenhein der schreibe mir

---

1) Montfort.

daz Ich den schieffknechten nach geben solte ij gulden die sant Ime by her hansen gerwern vnd dar zü vir schilling dn. den knechten zü Schencken an Mantag vor sant Maryen Madalenen tag anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Contzilio

No. Item vff den vorgeantent Mantag da sant Ich den vorgeantent her hansen zü Minem hern von Meintz sinem Capietel vnd den bürgern von Meinz Mit den bullén von dez aplass geltz wegen dem gab Ich zü zeren x gulden

lonne

No. Item vff dinstag vor sant Maryen Madalenen tag zu der Nüwenstat In Minem Stüblin da han Ich hansen kumpost von Westernach geben an sinem lonne ij gulden

Conrade kumpff

Item er sol Innemen von heintzen von Meckmüllen xx gulden vnd den habern zu heilprün davon bezallen als er dan ein Malter da gekauft vmb viij ßdn

Item zü letze geben zü Werdeck j gulden

Item verzert zü schillingsfirt <sup>1)</sup> ij gulden

Item verzert zü Anelspach <sup>2)</sup> vj gulden

küng

No. Item vff sant Jakobstag da kam Ich gen Nürenberg von der Jüdesheit wegen etc. alsdan mins hern dez künges genaden geschriben hete da hin zü kumen vnd Ich was also bies vff den dünderstag vor sant lorentzen tag Anno etc. xxxviiij

Item also gabe Ich einem boten zü zweyen Mallen zü lauffen zü Meister Jakob raby gen babenbg dem gab Ich zü lone einen gulden

[Seite 47.]

Küng

Item vff dinstag nach sant peters tag ad vincktilatü da sant Ich Contzen von vinsterloh zü Mins hern dez küngs genaden Ime zü sagen die gelegenheit von der Jüdesheit wegen vnd besunder von dem heiligen Contzillio vnd der leüffe diesser lande sinen genaden zü sagen vnd als mir Jorge hütlin seit daz sin genade nit Ne-

1) Schillingsfürst. — 2) Onolzbach, Ansbach.

her zü treffen were wan zü Sygendyme <sup>1)</sup> also gab Ich Ime zu zervng i<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>c</sup> gulden

Item vnd einen brieff an kaufüt abe Ime gebreche <sup>2)</sup> die Ime auch lyhen solten daz er nit gestümet wurde

Item darzü leyhe Ich Ime xxxij gulden

Küng

Item her vlrich goldast riter der broht mir einen Maicstat briff von Minem heren dem küng daz Ich Ime geben solt iij<sup>m</sup> gulden der enhete Ich nit da dete er also kleglichen also gab Ich Ime iij<sup>c</sup> gulden als Ich dez sin Qwitdanz han

küng

Item als die Jüden von München mit mir vberkümen waren vmb j<sup>c</sup> xliij gulden also Maht Ich ein Wessel zü Nürenberg daz Ich dem vrogenant her Vlrich gehelffen Mohte da Müst Ich vff geben zu Wessel iij gulden

Item vnd vff die vbeygen lvj gulden da Must Ich zü vffwessel geben ij gulden

[Seite 48.]

Item vischlin der Jüde Mins hern kneht der hat zü Nürenberg In seiner herberg verzert iij gulden die bezalt Ich an sant Oswaltz tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item dezglichen binsche der Jüde iij gulden die bezalt Ich auch

Item Man hat mir gemaht sehs zeme sehs für gebüge vnd sehs bar satel daschen gebürt sich ye für daz an ein phert gehort xxxij beh. daz Macht an golde ix gulden minner lx dn

Item den knechten zü drinckgeltt xxx dn

kaufft phert

Item Ich han ein phert vmb Micheln von Ehenhein zu Nüren (berg) vmb xxiiij gulden daz han Ich reynhart trüsses geben für sin phert daz er mir geben hat iij schilling

Item Ich han geben vmb ein sheter ij gulden j ort

Item vmb zwu daschen xxvij beh. gros

Item fritz rüden vmb ein banzer vnd goller vij güller <sup>3)</sup>

kung

Item Ich schreybe von Nürenberg den von Augspürg der Jüden

---

1) Szigedin in Ungarn. — 2) d. h. wenn es ihm an Geld fehlen sollte.

3) Sollte heissen: Gulden.

lybe vnd güt zü behalten bies an Mins hern genade an Sant Oswaltz tag dem boten gab Ich j gulden

Item für gefrens zü den zemen etc. han Ich geben ij gulden  
x<sup>c</sup> dn Waren jc xxx ellen

Item zü letze In der herberg vnd daz Man dez Morges am dñnderstag verzert hat j gulden

Su. daz ich <sup>1)</sup>

Item zü zenne verzert i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Küing

Item als mir her hanman Offenbürg schreybe von kytzbühel gen Nürenberg wie er gescheiden were von Minem hern dem Küinge vnd daz Ich Inne ein antwort wiessen solt lassen gen bassel etc. daz dete Ich vnd sant zü Ime mit der antwort an Süntag vor sant lorentzen tag dem boten gab Ich iij gulden

[Seite 49.]

Item also sant Ich vff sant lorentzen tag hans trüsses vnd Nyckollatiwe gen rotenbürg vff der tüber von der Jüden wegen die haben selb virde verzert ij gulden

Item dezglischen Sant Ich enders troslern gen swinfürt auch von der Jüden selb drit die haben verzert i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Kaufft phert

Item Ich han gotzen swindleben vmb hanssen lochinger ein phert kaufft vmb xxvij gulden die han Ich Ime gesant by hans trüsses vnd Nyckollie vff sant lorentzen tag

lone reygelberg

Item Ich han geben Petern von Espelbach an dinstag nach sant lorentzen tag ij gulden

lonne

Item vff dñnderstag nach sant lorentzen tag han Ich geben hanssen lünglin ij gulden

bezalt

Item Ich geben gotzen von vinsterloh als er dar geliehen hete daz man fritzen von seldenck siner gült bezalt vff sant Johans tag baptista xl gulden vff dñnderstag Nach Sant lorentzen tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item gewesselt j gulden

---

1) Das weitere fehlt.

hüsfrawe goltschmyt

Item Ich han dem goltschmyt zü Mergenthein gegeben für  
Min hüsfrawe an Sünitag nach vnsser frätwen tag Würtzwihe ij  
gulden

[Seite 50.]

bezalt

No. Miner swester dohter von helffenstein der von Müntfurt  
was Ich schuldig ve gulden da für sie silberin phant hete die  
mir der dützsche meister gelyhen hat also sant Ich peter schriber  
vogt zü Wiessensteig zü Ire vnd der solt Innemen von lewen Jü-  
den zü Costentz vnd denren die zü Ime gehören iijc gulden

Item vnd von Miner gerehtiekeit wegen xxx gulden

Item von aberham vom stein x gulden

Item von aberham Jüden von Collemar xl gulden

Item vnd von Miner gerehtiekeit wegen ij gulden

Item von obellin Jüden von velkirch xxx gulden.

Item von der gerehtiekeit i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item von Mosse von Mollingen xx gulden

Item vnd der gerehtiekeit j gulden

Item von Miner swester als Ich Ir geliehen hete x gulden

Suma iijc xliiii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item so han Ich Ime darzü geben lvij gulden

Suma sum. ve ij gulden die ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden sol er verzeren  
geschehen an Mantag nach vsser lieben frauwen tag Würtz-  
wyhe anno etc xxxviii<sup>o</sup>

No. zervng vnd bezalvng zü Nürenberg vff Jackoby etc die  
han Ich da vornen abgetan vnd hernach geschrieben

Item hans Sygwin der Name In von her vlrich golast xx gulden

Item so sol er In Nemen von den Jüden zü Phaffenhoffen  
lvj gulden

Item von vnsser gerehtiekeit wegen ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden j ort

Item so gab Ich Ime xx ij gulden

No. davon sol er bezallen für die schmyt zü gündelshein xx  
gulden den zü der Nüwenstat xv gulden

Item dem boten von phaffenhofen nach dem gelt die iij ort

Item die vbrygen lxx gulden sin verzert In eylff dagen

[Seite 51.]

No. geliehen

Item als die armen lüt In dem talle Mins hern von Meintz gesellen bezallen Müsten vff sant Johans tag bapte. für ein phert xxxiiij gulden die han Ich dar geliehen vnd die hansen von gemingen gegeben vff Mitwüch nach vnsser lieben frauen tag Würtzwyhe Anno etc xxxviii<sup>o</sup>

No. vnd hansen enphollen obē mir habern daran werden moht

Conrade Kämpff vff habern

Item vff die vorgenant Mitwüchen da sant Ich by Sitzen Küngeckeln Conrade vff habern zü keüffen jc gulden

Heilbrün

Item dem zamecher für dry zeme vnd drü fürgebüge vnd von einem alten zame zü bessern ij gulden han Ich geben vff die vorgenant Mitwüchen

Küng

Item Ich sant hern hansen Mins Caplan von mir gen Meintz zu den Jüden als die vff sant bartolmeus tag dahin kumen solten zu bestellen Inne daz geleit etc vff dündertag vor sant bartolmeus tag dem gab Ich zü zeren ij gulden

No. so für Ich mit mir zü zeren gen Meintz jc gulden

Item vff den vorgenanten dündertag da schickt Ich Contzen babenberger gen reygelberg als er keller da sin sol dem gab Ich zü zeren iiij  $\beta$ dn

lone

Item vnd an sinem lonne j gulden

Item gewesselt j gulden

lone herborten

Item vff den vorgenanten dündertag han Ich geben herborten an sinem lone ij gulden

Küng

No. an fritag vor sant bartolmeüstag reit ich vsse zu gütenberg zü dem tag gen Meintz den Mins hern dez künigs genade der Jüdisheit dar bescheiden hete vnd Ich was also zü Meintz bies vff fritag vor sant Egiedyen tag In der zyt verzert Ich mit allen dingen xlj gulden

[Seite 52 und 53 ganz leer.]

[Seite 54.]

#### lon reigelberg

Item Contz von babenberg ytz keller zü reygelberg der hete sten zü Meintz harnasch arnbrüst vnd daz darzü gehort daz han Ich gelöst vmb ix gulden, der gab Ich vir gulden so leyhe der barbirer da .v. gulden

#### Küng

Item Ich sant vischlin den Jüden zü den Jüden vff dem rine vff Sündtag vor vnsser lieben frauwen tag als sie gen hiemel füre vnd daz er wieder gen zü mir künden solt vff sant bartolmeus tag also hat er verzert vnd verzolt bies vff fritag nach sant bartolmeustag daz Ich bezalt han viij gulden

#### Küng

Item vff dünderstag vor sant bartolmeus tag da sant Ich hern hannsen Minen Caplan zü Minem heren vnd ohem dem phaltzgrafen von Meintz vnd von katzenelnbogen vnd der kame wieder zü mir zü Meintz vnd der hat verzert vj gulden

#### Küng

Item her hanman Offenbürg der sant Mir gen Meintz vff sant bartolmeus tag Mins heren dez Küniges brieff vnd schreib mir da mins heren Meinung vnd wie auch der Paterarch der were by den von strosbürg also sant Ich lenharde minen schriber wiedervmb gen bassel zü her hanman mit briffen vnd zeichnies etc. dem gab Ich zü zeren vff donderstag nach bartelmay iiij gulden

Item also sant Ich einen knecht mit mins heren dez Küniges briffen zü Minen heren von Koln vnd von vhtrecht dem gab Ich zü zeren ij gulden

#### Kaufft

Item her Josten Caplan grauff Emichs dem gab Ich daz er mir zwen zentner Mandels bestellen solt viij gulden der kaufft  $i\frac{1}{2}$  zentner den zentner zu vj gulden bezalt ix gulden

Item gewesselt j gulden

Item Müstgatblüt j gulden

Su. vsgebens von den geschriben ja gülden ist lxxvij gulden

[Seite 55.]

Küng

No. vff fritag nach bartolmey zü Naht kame Ich gen franck-  
fürdt von der Jüden wegen vnd Ich was da bies vff sant Egedien-  
tag daz waren vir gantz tag In der zyt verzert Ich mit allen din-  
gen xxiiij gulden

Item zü delckelheim zü letze j gulden

Item vff sant Egedien tag zü Meintz zü Morgen verzert ij gulden

Item vff sant Egedien tag zü Naht kame Ich gen Würms auch  
von der Jüden wegen vnd Ich was da bies vff den dünderstag da  
verzert Ich xj gulden

Item zü heidelberg verzert den dünderstag zü Naht vnd den  
fritag zü Morgen vj gulden

Küng

Item zweyen boten zü den Jüden gen lauda vnd gen harten-  
berg zü lonne han Ich geben j gulden vff den vorgeantten fritag

Item vieschlin der Jüde der hat verzert zü Würms vnd zü  
heidelberg ij gulden die han Ich bezalt

lonne hans Kochen

Item hansen Kochen von fritzlar han Ich geben an sinem  
lone zü gütenberg vff samstag nach egiedie ij gulden

hüsfräuw goltschmyt

Item Ich han dem goltschmyt zü Wümpffen gebn an siintag  
vor vnsser lieben frawen tag Natievyt' von dez gürtels wegen den  
Ich Ir kaufft v gulden vnd er Meint Ich solle Im noch  $\frac{1}{2}$  gulden  
geben daz bestet zü einer rechenyng wan er nit selbs sunder sin  
knab da was

gedinget Kleuslin rümel

Es ist zü Wiessen daz Ich Kleuslin ein Jar geben sol sieben  
gulden kleider als andern knechten vnd den hat vns gedinget Wil-  
helm switzer an vnsser lieben fräuwen Obent als sie geborn wart.  
Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Wer auch daz Ime sin phert abging In Minem dinst so sol  
Ich Ime dafür geben xxix gulden daz hat Steffen von alletzheim  
bedeidingt

[Seite 56.]

Gutenberg Joh.

Item Ich han Johanes stoffern geben daz gesinde vsse zü rieh-  
ten an vnsser lieben frauwen tag der Jüngern In Minem stäblin  
vij gulden Anno etc. xxxviiiij

Küng

Item Mins heren dez Künigs genade der schickt mir brieff by  
erhart buchern die sant ich von stunden an min heren heren von  
Meintz vnd von Coln als daz lant lützelnbürg antreffende also sant  
Ich einen boten zü Minem heren von Coln an vnsser lieben frau-  
wen dag der Jüngern dem gab Ich zü lon ij gulden

Küng

Item so sant Ich gerhart minen barbierer zü Minem heren von  
Meintz dem gab Ich zü zeren j gulden

Küng

Item als mir sin genade auch geschriben hete Wie Ich ez  
halten solt zu bassel In dem Contzillio also schreyb Ich daz graff  
hanssen von dirstein etc. dem gab Ich zü lonne ij gulden

zervng K.

Item Ich reit vsse zu gutenbergh an vnsser lieben frauwen tag  
als sie geborn wart gen heydelberg vnd mit mir Min hüsfräu ver-  
zert xvj gulden

Item also gab Ich vmb ringe die Min hüsfräu verschanckt In  
der Kintbet herzog Otten hüsfräuen Jungckfräuen vij gulden

Item des Kindes Amen j gulden

Küng

Item Ich sant dry boten vsse als Ich den Jüden einen andern  
tag satzte gen Würms vff Süntag zü Naht vor symonis et Jude  
mit brieffen zü hertzog steffen dem bieschoff von spyer dem Marg-  
grauffen von baden dem bieschoff von stropbürg zu hertzog otten  
vnd der pfalz reten dez riches steten In elses zü den graffen von  
liningen von virnbürg den burcklütten vnd der stat zü Openheim  
den gab Ich zü lonne vir gulden an donnerstag nach vnsser lieben  
frauwen tag Natyvidat Anno etc. xxxviiiij

[Seite 57.]

No: vmb hoffgewant

Item klaus schnyder der hat mir zü Wümpffen heatelt zwelff

grauwe ducher vir kürn dūch zū vij gulden Item vir dūch zū vj gulden Item vir dūch zū .v. gulden Item ein wisse dūch zū fūhnt<sup>1)</sup> vmb . . gulden

No. daran han Ich klaißen geben vff Sūntag vor dez heiligen Crütz tag als daz herhoht wart .xxxx gulden darvff zū geben an sūntag nach dieonisius tag xxv gulden der dūch sin xj gewert daz ein sol man noch weren dafür geben vij gulden

Kūng

No. Ich reit vsse gen besiecken<sup>2)</sup> vff dez vorgenant heiligen Crütztag als von der Jūden wegen darvmb also schickt Ich nit vnd verzert doch aht gulden.

Kaufft

Item Ich kaufft Sitzen Kūngckeln zu heilprun ein phert vnd Ich gabe eins daranne vnd gab x gulden nach geschehen an Mitwīch nach dez vorgenanten heiligen Crütztag

Kūng

Item vff samstag vor sant Matteus dag sant Ich einen ritenden knecht zu den Jūden gen stückgarten dem gab Ich zu zeren j gulden

Item vff Mantag sant Mateus tag da sant Ich einen boten gen villingen zu den Jūden vnd schreibe Inne daz sie zū dem tag gen Würms vff Sūntag zū Naht vor Symonie et Jude kūmen solten dem gab Ich auch ein gulden vnd ij βdn

Kūng

Item binsche der Jūde der kame zu mir gen gutenberg vnd seit mir daz leūwe der rich Jūde zu Costentz dot were vnd ez sttūde wunderlichen vmb sin gut Ich solt dar zu schicken die wille ez noch In der Nūwe were dan Ime gebürt allein für In vnd die sinen zū geben an den vjc gulden vc gulden alsant Ich gen Costentz gerhart vendler vnd daz der zū Wissensteig zū Ine nemen solt Peter ramingern zu Wiessensteig wan der bekant an dem lande vnd redlichen ist vff dūnderstag vor sant Michels tag der hat vssen gewessen bies vff verzert v gulden

[Seite 58.]

Item samstag vor sant Michelztag da gab Ich zū zeryng Erhart buch zū riten zu dem von Wirtenberg j gulden

---

1) Weisses Tuch zum Fatter. — 2) Besigheim.

No. vff den vorgenanten samstag da reit Ich gen heidelberg vff einen tag zu leisten mit Miner dochter vnd Ich was da bies vff die Mitwüchn nach dem Morgenessen vnd Ich het dar lassen füren virnen vnd Nüwen win brot vnd fleische darnach für habern vj gulden vnd Sünst vmb allerley zübüsse vij gulden

Item heiderrich vmb zwü Ame Nüwes Wines die er mir ge-kaufft hete iij gulden vnd xxvj dn die sollen noch da liegen

Item geschenckt Meister reinbolt vener von strosbürg daz er by mir gewessen was vff dem tag vj gulden

güthenberg

Item Johanes stoffer gab Ich vff dunderstag nach sant Michels-tag Etwas damit vsse zü rihten iiij gulden

Küng

Item vff samstag darnach nach sant Michels tag als mir botschaft kame daz Ich gen bassel Müst also wiederbot Ich der Jü-diescheit Mins hern von strosbürg In der lantvogty zü Elsses vnd zü villingen daz Ich nit gen Würms kümen mohte als Ich Inne dan dag dahin bescheiden hete vff Sünntag vor Symony et Jüde den boten gab Ich zü lonne iij gulden

[Seite 59.]

vherbach

No. hans von gemingen der hat mich vnd Eberhart von überbach vereinet daz er min dienner vnd rate worden ist vnd auch mich daz Mine vnd die Minen Ime getrűwlichen enphollen solle lassen sin vnd den kriege gegen den von harten vnd andern vnssern vinden getrűwlichen triben vnd daz beste zü thűn In allen Minen sachen getrűwlichen an alle geferde darvmb so sollen Wir Ime geben Jerlichen hundert gulden vnd In mit vir pherden als ein hoffgesinde vnd hoffmeister zü halten vnd zü haben vnd was er In vnserm dinst redlichen schaden neme mit Nyderlage vnd pherde daz sollen wir Ieme vssrihten vnd diese beredűng die ist geschehen vnd beschlossen vff Mantag vor sant gallen tag dez heiligen Aptes Anno dom. M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup>

sweinburg

Item vff dinstag vor sant gallen tag da sant Ich henslin lemellin Min vogler mit den Entsagsbriefen der von harten vnd villen

gen sweynburg da zü bestellen allerley dem gab ich zü zeren vir schilling phenyg vnd zü bestellen etc. vj gulden

Item gewesselt vir gulden vnd boten damit vsesant  
bassel

Item Crotenhanssen zu lon gen bassel j gulden ij  $\beta$ dn

Item vnd by Ime gesant hern hanssen brücken Muller xxx gulden

Item boltzhüssen zü zeren gen Cronberg j gulden

No. geschehen vff samstag nach galle

gütenberg

Item Johannes stoffer dem sant Ich vff Sünitag nach galle viij gulden der gebürten vir gulden den vischern

Item iij gulden einem ziernerman den ohten allerley vsse zu riehten

[Seite 60.]

Katiff

Item vff der Eildüssent Meyde tag da gab Ich Klaussen schnyder ein wiss düch zü keuffen .v. gulden

Küng

Item als Min her der Küng mir schreybe daz Ich alle sache vnder wegen solt lassen vnd gen franckenfürdt zü dem tag vff allerheiligen tag künen also sant Ich Johannes goshein Min schriber gen bassel zü dem Contzillio vnd Ich verkünt In daz dem gab Ich zü zeren iij gulden vff den obgenanten der Eilfdüssent Meyde tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item gewesselt j gulden

Küng

Item Ich sant hern hanssen gerwern Minen Caplan vnd gerhart vendler gen Würms als Ich der Jüdischeit bescheiden het dahin zu künen vff samstag davor gab Ich In zu zeren xij gulden

Reisse

Item Ich gab graff friedrich von helffenstein Minem ohem zü zeren vff Sünitag vor Symony et Jüde xx gulden

buchern

Item vff den vorgenanten Sünitag gab Ich erhart buchen an sinem pherde iij gulden also bin Ich Ieme nach ij gulden schüldieg

Conrade Kämpffen

Item Ich han Ime gegeben an dinstag sant Symoni et. Jüde obent  
xx gulden allerley zü bestellen vnd vsse zü riechten

Item gewesselt j gulden

[Seite 61.]

gütenberg Joh. stoffer

Item Johannes Stoffer schreibe mir Peter Moren Nydeckeras  
knecht für scharten zü geben v<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden daz han Ich getan vff den  
vorgenanten dinstag

dem bildmecher

Item Ich han Johannes Sygeningen gesant by Matis finer x  
gulden die er dem bildmecher geben sol vff dunderstag vor aller  
heilgen tag

So hat er vor xxj gulden

No. Ich füre vsse zü gütenberg an fritag vor aller heilgen tag  
zü dem tag gen franckenfürdt als mins hern dez Künigs genade mir  
geschriben hete anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item dem schieffman von heidelberg gab Ich zü lonne bies gen  
franckenfürdt v gulden

Item verzert vnderwegen x gulden

gulte

Item Conrat Eygner zü spyer dem gab Ich roslern vnd sinen  
mitgenossen Ir gult zü bezallen lii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden vff dinstag nach aller-  
heilgen tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup>

Item Miner hüsfrauen vmb rot vnd swarz düch zu rock vnd  
zu Mantel xxv gulden

Item vmb Nün degen han ich geben ij gulden vnd ij alt dürntis

Item vmb gemalt briff ij gulden

Küng

Item boltzhüssen zü zeren gen franckenfürdt vnd wieder heime  
ij gulden

lonne

Item so gab Ich Ime an sinem lone j gulden

lon

Item gumbost gab Ich an sinem lon als Ich vsse reit so vor-  
geschriben stet j gulden

Künig

Item Ich gab einem boten von franckenfürdt bies gen bassel ij gulden

Item so wesselt Ich ij gulden

[Seite 62.]

No. zervng zü franckenfürdt von Mantag aller sellen tag bies vff fritag nach sant Mertins tag vnd daz man In daz schieff kaufft hat ist gewessen xv gulden

Item dem schieffman von franckenfürdt bies gen Miltenberg i<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden vnd die Coste Ime sinem kneht vnd dem pherde  
lon büchern

Item Erhart bücher gab Ich zü franckenfürdt vff dündertag nach sant Mertinstag j gulden

Künig

Item gerhart dem barbierer zü zern zü minem hern dem Künige mit Meister hannsen von Eich vnd minen brieff dem gab Ich vff Mantag vor sant Mertinstag x gulden vnd einen brieff an hannsen Kramern von Nürenberg vmb xx gulden der vollen reit nit er verzert aber die x gulden

gekafft

Item vmb stockviesche han ich geben zu franckenfürdt xxiiij gülden vj türntis vnd davon gen heidelberg zü füren <sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden

Item vmb depich vber bete <sup>1</sup>) han Ich geben vj gulden der waren Eht <sup>2</sup>)

No. Ich kame wieder heime zu der Nuwenstat vff Mitwüch vor sant Elspeten tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup> der zervng von franckenfürdt bies heime der ist gewest <sup>3</sup>)

bezalt rosenbach

Item Ich gab Ime für sin dinst als In der Jünge horneck bestalt sol haben xv gulden zü Miltenberg vff dinstag vor sant Elspeten tag Anno etc. xxxviiiij

[Seite 63.]

betaüwe

Item als mir Miner swester dochter von helffenstein geliehen

---

1) Teppiche zu Bettüberwürfen. — 2) Acht. — 3) Nicht ausgedrückt.

hete vff silberin phant ve gulden dez silbers hat sie verkaufft zü vlm xlj marck j lot zü vij gulden minus j ort als sie ez vberschlet daz moht an golde ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> xxvi<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden j ort So hat man mir gesagt sie habe verkaufft xlv marck daz meht xxvij gulden meer mit sollicher vnderscheidt han Ich hern Wernhern Künlin zü Ire gesant vnd dem han Ich gesant xxv gulden by renlin vff samstag nach sant Elspeten tag so sol er von lewen Jüden von schaffhüssen In Nemen ije minus vj gulden also wirt sie bezalt der ve gulden vnd daz vberyg silber gelost vnd die ij gulden die vberyg sin die sol er verzeren

Item hagenbüch der het dargeliehen an der zervng zü alletzhein j gulden v  $\beta$ dn die bezalt Ich Ime vff den vorgenanten samstag

Küng vickary

No. Ich reit vsse gen heidelberg vff Süntag vor sant Katerin tag von dez protectt Amptes <sup>1)</sup> wegen vnd wie Ich mich mit der kamern halten solt etc also was Ich vssen bies den fritag nach sant Katerinentag daz macht fünff tag die bringen zü tag vnd tag vnd naht v gulden xxv gulden

Küng vickary

Item mir kamen brieff von bassel vff samstag zü Naht vor sant Enderis tag vff den Süntag früwe da schickt ich einen riten den kneht damit gen heidelberg zü minem hern herzog Otten vnd den reten den gab Ich zü zeren vj  $\beta$ dn

[Seite 64.]

vickary

No. hans trüss der reit vsse selb drit gen franckenfurt nach der stüher vff dtünderstag nach sant Katerinen tag Anno etc. xxxviii<sup>o</sup> Item was der verzert bies daz er wieder zü mir kümet daz sol Ich rechen daz han Ich getan dez ist gewest .v. gulden minus .v. dn.

vyckary

No. mir sant Meister Enderys vil brieff zü die Ich Senden solte dez riches steten von der gewünlichn stüher wegen die sie dem heiligen riche schuldieg sin zü geben von den allen han Ich behalten hinweg zü Senden

Item den von Nürenberg

Item den von rotenbürg

1) Als Protector des Concils zu Basel.

Item den von Winahein  
Item den von Wissenbürg  
Item den von halle an kochen  
Item den von dinckelapühel  
Item den von Nordlingen  
Item den von bopffingen  
Item den von allen

No. die andern han Ich meister Endrys wieder gesant daz er die hinwegck Sende vnd Ich han Ime damit gesant x gulden an dinstag nach sant Endristag Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup>

Item vnd dem knecht zeren die brieff zü sitren iij  $\beta$ dn

vyckary

Item mir kamen brieff vff Mitwüch vor sant Nyckollaus tag von dem heiligen Contzillio die stunden Minem hern den phalzgrauffen die sant Ich Ime by gerhart dem barbirer dem gab Ich zü zeren viij  $\beta$ dn

[Seite 65.]

Wümpffen kürsner

Item vff dünderstag nach Sant Endris tag da liesse Ich rechen mit dem kürsner von Wümpffen der hete Miner hüsfrauwen gefühter sehs rock elsin zü liebenatiwe einen beltz gemaht mir atüch hüt hentschühe vnd anders gemaht also daz Ich Ime schüldieg wart vi $\frac{1}{2}$  gulden ij  $\beta$ dn die gabe Ich Ime also balde In gegenwertigkeit minner hüsfrauwen Conrade Kämpffes hansen schnyders vnd dez barbirers

hansen von gemingen geliehen

Item Ich han Ime zü Oringatüwe vff sant Enderis tag geliehen x gülden

No. den bürgern zü der Nütwenstat

Item Ich han Conrade Cümpffen den bürgern lassen lyhen gehabt von den ije gulden die mir hanman Krüme leyhe xxx gulden die solten sie mir wieder gegeben haben vff sant Mertins tag Anno etc xxxviii<sup>o</sup> also sin die bürger zü mir kumen vnd haben mich herbeten daz Ich In ziel gegeben han biess vff sant Mertins tag Anno etc xxxix<sup>o</sup>

Item dar zü so han Ich den bürgern geliehen daz sie dem remen dem ziernman der den vndern düren Machen sol gaben ij gul-

den an vnsser lieben frattwen tag als sie enphangen wart Anno  
domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup>

vickary No. da han Ich ez gelossen

No. vff dünderstag vor sant Nycklatis dag sant Ich hanssen  
trüsses vnd Erhart büchern von mines hern dez phalzgrauffen we-  
gen zü den steten halle dincelspühel Nordlingen Werde vnd aüg-  
spürg vnd auch den von bopffingen vnd von allen aüch Ire brieff  
schicken vnd ein antwert vordern lassen den haben zü zervng xx  
gulden

Item Miner hüsfrauwen daz sie den Jünckfrauwen zü dem Nü-  
wen Jar geben gab Ich ij gulden

[Seite 66.]

vickary

No. als Ich hern Endris Seman Kircher zü Sündernhoffen vnd go-  
tzen von vincerloch Nach dez heiligen riches stüher gen rotenbürg  
gen Winshein gen Nürenberg vnd gen Wissenbürg sant die sin wie-  
der kümen vnd haben nit geschickt vnd sie sin vff dinstag nach  
sant Enderis tag vsse gerieten vnd sin wieder zü mir kümen die  
antwert Ich minem hern hertzog otten als einem fürmünder etc sante  
die dan die stet gegeben haben schrieftlichen gesant han vff dün-  
derstag vor sant lützyhen tag vnd vff denselben tag han Ich Ire  
zervng mit In gerechet der ist gewest viij gulden mit vir pherden  
vyckary

Item als mir Min here hertzog Otte schreibe gen bassel zü  
riten vnd daz Ich wiessen solt lassen wan ich vsse riten wolt vnd  
wü her reinhart von Nypergck vnd ander zü mir stossen solte daz  
schreib Ich sinen genaden dem boten gab Ich zü lon iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\beta$ dn

Item also sant Ich Jecklin minen ritenden boten vor mir hin  
gen bassel zü bestellen allerley etc dem gab Ich zü zeren ij gulden

Item ich gab schnürilin für sin Jegerreht j gulden vnd i<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\beta$ dn  
lonne

Item vff Mantag nach sant lützihen tag Anno etc xxxviii<sup>o</sup> als  
Ich gen bassel wolt riten da gab Ich hans Kochen an sinem lonne  
zweyer gulden Wert geltz

lonne

Item dez glichen gab Ich Kletüslin auch zweyer gulden Wert geltz

lonn

Item vff den vorgebanten Mantag da sant Ich heintz boltzhü-  
sers by Johanes stoffern eins gulden Wert geltz

[Seite 67.]

Item vff den vorgebanten Mantag gab Ich miner hüsfrauwen  
auch zweyer gulden Wert geltz

No. ich reyts vss zu der Nüwenstat gen bassel vnd dem her-  
tzogen von saffohy vnd Ich firt mit mir ij<sup>c</sup> viij gulden an klein  
gelt aht 8 pfenyg machen xv gulden vj 8den an Mantag nach sant  
lüzihen tag anno dom. M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviii<sup>o</sup> so han ich entlehet zü  
bassel ij<sup>c</sup> gulden

Item als ich gen straspürg kame vff dündertag nach sant lü-  
tzyen tag da schreibe mir Min herre hertzog Otte wie daz er die  
andern der phaltz rete mit zü mir gesenden moht etc vnd sant mir  
also den gewaltzbrief etc also schreybe Ich sinen genaden von  
schletzstat vff den fritag darnach wieder by einem Eygen boten wan  
sin bot hinwegck was der sachen also balde gelegenheit were dem  
boten gab Ich ein gulden

vickary

Item vffe samstag nach sant Erhartz tag als Ich vff den dün-  
derstag davor von saffohy gen basel kumen was da schreyb Ich  
minen heren den kürfürsten vff dem rine Wie Ich von Minem he-  
ren von saffohy dem herwelten bopst gescheiden were vnd mit den-  
selben brieffen sant Ich gerhart vendler zü den fürsten vnd Ich gab  
Im zü zeren vir gulden

[Seite 68.]

gült Nydeckern

Item als Ich vff Mantag nach sant lützyhen tag vss reyts gen  
bassel da gab Ich Symon Nydeckern an siner gülte xxij gulden

bezalt zü bassel

Item hans Waltenhein der hete geliehen hern hanssen brücken-  
müller vnd Conrade künzelman von Minen wegen .i. gulden die han  
Ich bezalt vff dinstag nach sant Erhartz tag Anno etc xxxxx<sup>o</sup> vnd  
die geben dem vorgebanten hern hanssen Im die fürbas zü geben

Item Ich rechet mit hern hanssen brückenmüllern vnd Conrade  
Contzelman vff Mitwüch vor sant Antonyen tag Anno etc xxxxx<sup>o</sup>

was Ich vnd sie bies vff denselben tag zü bassel verzert heten vnd Ich wart danach schuldig vber die vorgeschrieben .i. gulden jc xxxi<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden v  $\beta$  v rapen

Item daran bezalt Ich also balde jc gulden

No. goltschmyt

Item Ich gab hern hannsen vorgeante daz er switzern dem goltschmyt zü bassel vff die Inffveln <sup>1)</sup> geben solt viij gulden

Item so hat peter gatz den vorgeanten hern hannsen vnd Conrade von minen wegen geliehen als man verzert hat gehabt da man den bopst welt zü den vorgeanten 1 gulden die bin ich noch schuldig

No. darzü So bin ich auch noch schuldig omnia bonum von bern vsser lamparten daz Ich vff Mitfasten bezallen sol jc xxxiiij gulden die er mir leyh so vor geschrieben stet

Süma sümarum daz Ich also gen bassel den vorgeschrieben noch schuldig bin iijc xv<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden v  $\beta$  v rapen

No. Ich han vberschlagen daz ez an zervng gekost hat die hütvng als man den bopst herwelt hat <sup>2)</sup> ii<sup>1</sup>/<sub>2</sub>c xxxi<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gulden vj  $\beta$  v rapen

[Seite 69.]

No. Ich reit vsse zü der Nütwenstat gen bassel von enphellens Mins herren hertzog Otten als von mins herren hertzog lüdwiigs wegen als eines vyckaryen vnd verwesser dez heiligen riches an Mantag nach sant lutzynen tag Anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviiiij<sup>o</sup> so vor geschrieben stet vnd Ich rechet mit Nyckollätwe was Ich also verzert hete bies vff sant angnessen tag Anno etc xxxx<sup>o</sup> daz Macht xl tag die Machen fünff Wüchen vnd v tag In der zyt han Ich verzert vnd verfaren daz Ich bezalt han daz nyckollätwe vgeben hat i<sup>1</sup>/<sub>2</sub>c xj gulden

---

1) Conrad von Weinsberg hatte bei dem Basler Concil für das Kloster Schönthal das Privilegium erwirkt, dass der jeweilige Abt an festlichen Tagen, namentlich auch an Jahrtagen, welchen die Familie Weinsberg anwohnen würde, unter einer bischöflichen Inful gehen, auch bei Processionen und feierlichen Sitzungen den Abtsstab führen dürfe. Wahrscheinlich stiftete Conrad v. W. die erste Inful, und darauf mag sich obige Ausgabe beziehen. — 2) d. h. die Bewachung des Conclave.

No. so han Ich selber vgeben geleytz lüten zü letze vnd an der zervng Conrade kichenmeister zü bassel xxxvj gulden

Suma sūmarūm dies halbēn blates So vorgeschrieben stet  
i<sup>1</sup>/<sub>2</sub>c xlvij gulden

Item an vnsser lieben frauwen tag kertzwihe da wart zü franckenfürth herwelt zü Einem romyschen künge Min hertzog fryderich von osterrich hertzog Ernst selliegen Sūne von allen kūrfürsten Nemlichen von her Diehterich Ertzbieschoff zü Meintz ein schenck von Erpach geborn hern Diehterich zu Collen ein graff von Mers geborn hern Jakob zu trir von Sirck geborn Item her heinrich here zü blatwen von dez küngriches zü behem wegen hern otten phaltzgratiffe von sines brüder selliegen Sūnes hertzog ludwieg der rehten phaltzgraffen als sin fürmünder hern friederich hertzog zü sahssen Marggratiff zü Missen etc vnd hern friedrich Marggrauff zu brandenbürg vnd bürggratiff zü Ntūrenberg anno domini M<sup>o</sup> cccc xl<sup>o</sup>.

Item daz schreib Ich also dem herwelten bapst vellix ein hertzog von Saffohy vnd auch dem vorgebanten herwelten kung den knechten gab Ich zu zervng xvj gulden

[Seite 70.]

Item vff fritag vor dem Sūntag Infohkavit da sant Ich hern hannsen gerwern gen bassel da zü bestellen Min stat zü halten Mins heren dez küniges genaden vnd dem helgen riche zü eren der hat verzert als er herwieder heim kumen ist an zü bassel dez han Ich Ime also balde vir gulden

Item vff den samstag darnach da sant ich gen Ntūrenberg Miner hūsfrauwen etlich hūssen steren vnd anders zü ketiffen vj gulden

Item dez von katzenelnbogen phiffen j gulden

Item Miner hūsfrauwen j gulden den sie gab als sie gefater wart dez schnyders

Item ich han geben ij gulden zü zeron zü riten vff den vorgebanten samstag vff den tag gen bieschoffsheim hans trūsses vnd nieckollauwe

lon

Item ich han für gumpost geben nithūbsen ein gulden auch vff den vorgebanten samstag

Ich han Eberhart kellern geben zü zeren gen heidelberg vff freitag vor remenissere j gulden

No. was da vorgeschrieben stet daz ich vsse gegeben han von dez riches wegen etc daz han Ich alles In ein ander büch lassen schriben an samstag vor sant Peters tag katedra Anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xl<sup>o</sup>

*(Hierauf folgen 20 ganz leere Blätter.)*

[Seite 111.]

Es ist zü wissen daz Min here keisser Sygmunde romyscher zu hungern vnd zu bohem etc küng starb zu Zeime In Merern vff Mantag vor Sant lützyhen tag Anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup>

No. von sinen genaden da kamen die künckrich von hüngern zü behem dalmatzzien vnd Caratzien etc. vff Minen herren hertzog albreht von Osterrich von siner hüsfräuwen dez vorgeantent keisers dohter frauwen Elliesaboten etc

No. vnd darzü die grauffschafft von lützelnbürg

No. vff dinstag als man singet In der heiligen kirchen In der vasten occuli anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvij<sup>o</sup> da wart der vorgeantent hertzog albreht aüch herwelt zü franckenfür an dem Meine In sant bartolmeüs kirchen zü Einem romyschen Künge Einmüttyglichen von her diehterich Ertzbieschoff von Meintz der was ein schenck von Erpach geborn

Item hern Diehterich Ertzbieschoff zü Collen ein grauff von Mors geborn

Item hern raffen bieschoff zü trir vnd zü spyer von helmstat geborn

Item ez was kein küng von behemen nach nieman von sinen wegen da der da welt

Item her Otte phaltzgrauff by rin vnd hertzog In beyern als ein fürmünder sines vetern hertzog Lüdwiogs des phaltzgrauffen wan der noch nit zu sinen tagen kúmen was

Item hertzog friederich von sahssen lantgrauffe zü turingen vnd Marggrauff zü Missen

Item hern friederich Marggrauff zü brandenburg vnd bürgergrauff zü Nürenberg

[Seite 112.]

Es ist zü wiessen daz Ich Conrat herre zü Winsperg dez heiligen riches Erbkamerer Mich herhübe zü riten zü dem vorgeanten Künigck albreht vff den heiligen Ostertag nachmitdag vnd Ich kame also gen Wiene vff sant Jorgen tag anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviiij

Item also kamen der vorgeanten kürfürsten treffenliche botschafft auch dahin vnd brohten Ime die Walle mit der kürfürsten versiegelten briefen mit anhangenden Insiegeln etc

Item also wiederte sich der vorgeante künig albreht daz er sich dez romyschen riches nit annemen wolt bies daz er so dieffe vnd so hohe von vnssers heiligen vaters dez bopst Eugenius dez virden botschafft dez heiligen Cützillos <sup>1)</sup> zü bassel botschafft siner vetern friedrich dez eltern friderich dez Jungern vnd hertzog albrehtes alle von Osterrich der kürfürsten botschafft hertzog Wilhelms von brünswick von dem Calleyem <sup>2)</sup> zü Wiene vnd süst von vil graffen heren rieter vnd knechten So dieffe vnd so hohe hermant wart daz er sich dez an Nemen Müst dez er also dete zü Wiene In sant Steffens Münster als man die Messe von der heiligen driffvaltiegkeit gesüngen het gar loblichen mit grosser fürsichtigkeit vff dinstag vor Sant Walpürg tag anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviiij<sup>o</sup>

No. vff den fritag darnach name sin genade mich vff zü sinem kamerampte rate vnd diener vff vnd versprach mir vmb minen dinst zü geben xv. gülden Eines yden Jares

[Seite 113.] <sup>3)</sup>

No. was sachen ich hanndelete, vnd durch wene, von des vorgeanten myns hern des konigs wegen

Item des ersten ist mir enpfolhen von sinen gnaden zu handdeln, die sachen Steffan Scherfe den alten Müntzmeister antreffend als ich dann daz sin zu franckfurt bekommert han, vnd dessglichen zu Basele, vnd auch von der gewonlichen stüre wegen zu franckfurt, graffen heinrichen von Swartzburg antreffend, In den sachen han ich von Wienn hern hansen gerbern geschriben die zu handdeln Geschehen vff des heiligen Crewtzs tag Inuencionis Anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxviiij

---

1) Conciliums. — 2) Collegium. Vergl. Schmeller b. Wörterbuch II. S. 390. — 3) Von hier an bis zum Schluss eine andere Handschrift.

Item so hat sin koniglich gnade walthern Swartzenbergern ein Credentz geben an die von franckfurt auch mit Ine uss den vorge- nanten sachen zu reden

Item als die Burger von Swinfurt die Juden by Ine gefangen vnd geschätzt haben die selben sachen han ich von Wienn heym geschrieben hern Endres Seeman vnd Steffan Gyern zu handdeln vff dunerstag nach des heiligen Cruzstag, Ano ut supra.

*(Hierauf folgen dreizehen ganz leere Blätter.)*

**[Seite 142.] (Von der Hand eines Weinsbergischen Offcianten.)**

Item do Min Herr reit an den ryn do gab er xl gulden

Item do von hon ich geben Miner tochter x gulden

Item chunraden Keller xxvij gulden

Item so hon ich l gulden zu Heidelberg ingenomen

Item dez worn xx gulden an clein gelt

Item do von hon ich geben iij gulden vür honyg

Item ij gulden vür qwiten vnd vür reygelbyrn

Item x  $\beta$ d vür zwein bawm mit spitzlingen Epffel

Item iij gulden dem Weber gen Heilprvnen der dy tischlachen vnd dy hantzweheln gewoben het

Item mir selber sit Min Herr hin weg reit vij gulden do von hon ich wol iij gulden botenlon vnd hin geschenckt so chvnrade nit do heim wass

so hon ich dy ander mir selber

Item so waz der Kuchenmeyster aber von osterrich hy dem gab ich von graff michelz wegen ij gulden vnd yn benvneck dan noch gar nicht.

*(Dann folgt noch ein leeres Blatt.)*